



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Wintersemester
1966/67

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Collegium generale	6
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät	6
Christkatholisch-theologische Fakultät	10
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	11
Medizinische Fakultät	18
Veterinär-medizinische Fakultät	32
Philosophisch-historische Fakultät	35
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	46
Lehramtsschule	65
Kurse zur Ausbildung von Lateinlehrern	71
Audiovisuelle Sprachschule	71
Cours en langue française	72
Universitätssport	73
Akademische Preisaufgaben	75

Das Rektorat, die Rektoratskanzlei, die Verwaltung und die Quästur sowie die Dekanate der Evangelisch-theologischen, der Christkatholisch-theologischen, der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen, der Medizinischen und der Phil.-hist. Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Rektoratskanzlei und die Universitätsverwaltung sind während des Semesters geöffnet von 9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr, am Samstag bis 11.00 Uhr.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 1. Oktober 1966

Dauer der Vorlesungen: 18. Oktober bis 17. Dezember 1966

9. Januar bis 4. März 1967

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 1. Oktober bis 15. November 1966 statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung in der Rektoratskanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Universitäten und, bei unterbrochenem Studium, ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

Aufnahme in die Lehramtsschule erfordert frühzeitige Anmeldung: für das Wintersemester bis 1. Oktober, für das Sommersemester bis 1. Dezember.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 8 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiengeld

Es ist vorgesehen, für das Wintersemester 1966/67 die Kollegiengelder zu pauschalieren. Alle Studierenden erhalten ein Merkblatt zu Beginn des Semesters.

Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen pro Semester bis zu 5 Wochenstunden Fr. 25.—, bis 10 Wochenstunden Fr. 50.—, bis 15 Wochenstunden Fr. 75.— usw.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Student pro Kalenderjahr einen Beitrag von Fr. 15.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen).

Erwerbstätige Studierende, auf deren Erwerbseinkommen im Jahr ein AHV/IV/EO-Beitrag von mindestens Fr. 15.— entrichtet wurde, werden von der Bezahlung der AHV/IV/EO-Semesterbeiträge befreit, sofern eine entsprechende Bescheinigung über die geleisteten AHV/IV/EO-Beiträge vorgelegt wird. Andernfalls können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV/IV/EO-Jahresbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückgefordert werden. Für das Rückerstattungs-gesuch sind besondere Formulare von der Rektoratskanzlei zu beziehen. *Die AHV/IV/EO-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 15.—) im Wintersemester erhoben.*

Tuberkuloseversicherung für Studenten

Die Versicherung bezweckt die Unterstützung von Studenten und Dozenten der schweizerischen Hochschulen, die sich infolge einer Tuberkulose-erkrankung einer Sanatoriumskur unterziehen müssen.

Die Tuberkuloseversicherung für Studenten richtet unter folgenden Voraussetzungen und Bedingungen Beiträge an die Kosten eines Kuraufenthaltes in einem Sanatorium aus:

Für die Dauer von insgesamt 720 Tagen und bis zu einem Höchstbetrag von Fr. 24.— pro Tag übernimmt sie die Aufenthaltskosten, soweit diese nicht von der Krankenkasse der Universität oder einer anderen Krankenkasse getragen werden. Studenten und Dozenten sind in der Wahl des Sanatoriums frei. Der die Höchstgrenze von Fr. 24.— pro Tag übersteigende Betrag des Tagespensionspreises ist vom Patienten selber zu tragen. Gesuche sind der Universitätsverwaltung einzureichen, wo auch die Anmeldeformulare für die Geltendmachung des Leistungsanspruches sowie das Formular für das Arztzeugnis bezogen werden können.

Stipendien- und Darlehenskasse

Die Stipendien- und Darlehenskasse kann Studierenden Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweils bis zum 10. Mai oder 10. November der Universitätsverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausgenommen die Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Universitätsverwaltung (Tel. 23 66 22).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für die Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Bezahlung des Kollegiengeldes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Sekretär der kantonalen Maturitätskommission, Dr. Ch. Lang, Schosshaldenstrasse 16a, Bern, zu richten. Dazu ist ein Formular zu verwenden, das bei der kantonalen Erziehungsdirektion bezogen werden kann. Massgebend für die Durchführung der Prüfungen ist das „Reglement für die ausserordentlichen Maturitätsprüfungen des Kantons Bern“, das beim kantonalen Lehrmittelverlag, Moserstrasse 2, Bern, bezogen werden kann. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Pharmazeuten und Veterinäre.

Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, haben die Möglichkeit, zum Studium an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird an Stelle des Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für die Doktor- und Lizientenprüfung anerkannt.

Die nächste Prüfung findet in der ersten Woche des Wintersemesters 1966/67 statt. *Es werden nur Kandidaten zugelassen, die 1966 das 24. Lebensjahr vollendet haben.* Die Anmeldungen, die sämtliche in § 3 des Prüfungsreglementes aufgeführten Angaben – und insbesondere die Quittung über die einbezahlte Prüfungsgebühr – enthalten müssen, sind spätestens bis zum 15. September 1966 zuhanden des Präsidenten an das Sekretariat der Zulassungsprüfungskommission, c/o Volkswirtschaftliches Institut der Universität, Vereinsweg 23, Bern, zu richten. Zustellung an die Privatadresse des Präsidenten ist zu unterlassen.

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente in der Rektoratskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten werden gebeten, in ihrem eigenen Interesse, nach Vereinbarung mit dem die Dissertation leitenden Professor, ihr Thema der Schweizerischen Dissertationszentrale, Hallwylstrasse 15, Bern, zu melden. Die Zentrale gibt anhand ihrer Kartothek gratis Auskunft, ob das gewählte Thema schon bearbeitet wird.

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken offen:

- a) **Stadt- und Universitätsbibliothek**, Kesslergasse 41. Geöffnet werktags 8–12, 13–21 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek**, Hallwylstrasse 15. Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet Montag bis Freitag 9–12, 14–18 Uhr, Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Katalogsaal: Montag bis Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Ausleihe: Montag bis Samstag 10–12, 14–16 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Juli und August Samstag nachmittags geschlossen.
Schweizerischer Gesamtkatalog in der Landesbibliothek. Nachweiststelle ausländischer Literatur in schweizerischen Bibliotheken (Einzelwerke und Zeitschriften). Geöffnet Montag bis Freitag 8–12, 14–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr.

- c) **Bürgerbibliothek.** Handschriften zur Berner- und Schweizergeschichte; Sammlung mittelalterlicher Manuskripte (Bongarsiana). Geöffnet werktags 9–12, 14–18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- d) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes,** Hallwylstrasse 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- e) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung),** Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58. Einzelausleihe von Berufs- und Fachliteratur für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- f) **Kantonale Gewerbibliothek (Gewerbemuseum),** Kornhaus, 1. Stock, Zeughausgasse 2. Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 9–12, 14–20 Uhr
 Samstag..... 9–12, 14–16 Uhr
- g) **Schweizerische Osteuropa-Bibliothek,** Jubiläumstrasse 41. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–12 Uhr und 13.30–18 Uhr.

Museen

Das **Berner Kunstmuseum,** Hodlerstrasse 12, ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum,** Helvetiaplatz 5, mit historischen, ur- und frühgeschichtlichen und völkerkundlichen Sammlungen, ist täglich von 9–12 Uhr (sonntags von 10–12 Uhr) und von 14–17 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Das **Naturhistorische Museum der Burgergemeinde Bern,** Bernastrasse 15, mit zoologischen, mineralogisch-geologisch-palaeontologischen Sammlungen. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Schweizerisches Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, Kartographie, Reliefs, Erschliessung der Alpen, Volkskunde. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Konservatorium für Musik in Bern, Kramgasse 36. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr (Vor Anmeldung erwünscht). Das Sekretariat ist geöffnet: Dienstag bis Samstag 9–12 Uhr; Montag bis Freitag 14–17 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *unentgeltlich* zur Benützung offen. Geöffnet am Dienstag von 13.30–15 Uhr, Mittwoch 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11, 15–17 Uhr, Freitag 15–17 Uhr.

Schweizerische Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6, Sonneggstrasse 26, Tel. (051) 47 28 46. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Collegium generale

1. **Kulturhistorische Vorlesung** für Hörer aller Fakultäten und für ein weiteres Publikum. Mittwoch 18.15–19.15

Europa in der Welt

1966:

16. 11. *Das mittelalterliche Europa und seine Umwelt* Prof. J. Deér
23. 11. *Die transozeanische Expansion Europas* Prof. E. Walder
30. 11. *Europäer als Erwecker* Prof. H. Dürr
7. 12. *Amerika und Europa* Prof. H. G. Keller

1967:

18. 1. *Russland und Europa* Prof. W. Hofer
25. 1. *Europa als Schöpfer und Zerstörer des Weltwirtschaftskreislaufs* Prof. E. Gruner
1. 2. *Die Ausstrahlung „westlicher“ sozialer Ideologien auf die Entwicklungsländer* Pd. P. Trappe
8. 2. *Die europäische Integrationspolitik nach dem Zweiten Weltkrieg* Prof. E. Tuchtfeldt
18. 2. *Die Stellung Europas in der Welt von heute.*
Samstag 11–12 Prof. Dr. R. Behrendt

Fächerverbindende Vorlesungen

2. *Stilkritische Übungen zur Förderung des muttersprachlichen Ausdruckvermögens.* Freitag 18–19 Lektor R. Ramseyer
Der heutige Mensch und die Frage nach Gott.
Donnerstag 18–19 Prof. U. Neuenschwander
Siehe Nr. 28
Wissenschaft und Verantwortung
Dienstag 18–19 Prof. A. Mercier
Siehe Nr. 582

Evangelisch-theologische Fakultät der Universität Bern *

3. *Erklärung von Jesaja I.* Montag, Mittwoch, Freitag 8–9 Prof. J. J. Stamm
4. *Geschichte des Volkes Israel.* Montag, Mittwoch, Freitag 9–10 Derselbe
Orientalia. Siehe Nummern 438, 439 Derselbe

5. *Hebräischkurs für Anfänger I.* Dienstag 17–19, Mittwoch
13.30–15, Freitag 17–18 Prof. Dora Scheuner
6. *Hebräisch-Repetitorium.* Freitag 18–19.30 Dieselbe
7. *Erklärung des 1. Korintherbriefes.* Dienstag 8–10,
Donnerstag 9–10 Prof. Chr. Maurer
8. *Erklärung der Bergpredigt.* Montag 10–12 Derselbe
9. *Einführung in das griechische Neue Testament.* 1stündig,
nach Vereinbarung Derselbe
10. *Erklärung der Pastoralbriefe.* Dienstag 14–16 Prof. H. Bietenhard
11. *Repetitorium zur synoptischen Frage.* 1stündig, nach Ver-
einbarung Prof. R. Morgenthaler
12. *Geschichte des Christentums im Zeitalter der Reformation
und Gegenreformation.* Montag, Mittwoch, Freitag 8–9
Prof. K. Guggisberg
13. *Kirchen- und Sektenkunde.* Montag, Freitag 9–10 Derselbe
14. *Kirchengeschichtliches Repetitorium.* Donnerstag 8–9 Derselbe
15. * *Kirche und Staat seit Reformation und Gegenreformation.
(Lektüre und Besprechung ausgewählter Dokumente).*
Montag 14–15 Pd. A. Lindt
16. * *Religionsgeschichte III: Indien und Ostasien.*
Montag 10–12 Prof. H. Schär
17. * *Religiöse Seelenführung im Katholizismus.*
Dienstag 10–11 Derselbe
18. * *Schweizerischer Volksglaube und -aberglaube in Sage,
Märchen und Brauchtum.* Mittwoch 10–12 Derselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

19. * *Einführung in die Psychologie des Bewusstseins und des Unbewussten*. Dienstag 11–12 Prof. H. Schär
20. *Pastoraltheologie II: Die Amtsführung des Pfarrers*. Mittwoch 9–10 Derselbe
21. *Dogmatik III: Die Lehre von Gott, von der Schöpfung und von der Offenbarung*. Dienstag 8–10 Prof. G. W. Locher
22. *Dogmengeschichte III, II. Teil: Huldrych Zwingli. Seine Geisteswelt und sein Werk*. Donnerstag 8–10 Derselbe
23. *Gottes Gebot in einer sich verändernden Welt*. Dienstag 10–12 Prof. A. de Quervain
24. * *Prédication et prière dans l'Eglise aujourd'hui*. Mercredi 17–18 Le même
25. *Das Ethos des Theologiestudiums (Einführung in das Studium der Theologie)*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
26. *Philosophiegeschichte III: Aufklärung und Idealismus*. Donnerstag 10–12 Prof. U. Neuenschwander
27. *Religionsphilosophie III*. Freitag 11–12 Derselbe
28. *Der heutige Mensch und die Frage nach Gott*. Donnerstag 18–19 Derselbe
29. *Kirchliche Amtshandlungen (Kasualien)*. Mittwoch 10–11 Prof. H. Dürr
30. *Methodik des Religionsunterrichtes*. Mittwoch 11–12 Derselbe
31. * *Die missionarische Begegnung mit der Welt der Religionen*. Freitag 10–11 Derselbe
32. *Fragen zum heutigen Gemeindegesang (historische Erscheinungsformen und neue Versuche)*. Montag 15–16 Lektor G. Aeschbacher
33. *Lateinkurs für Anfänger II (Lektüre)*. 4stündig, Montag- und Donnerstagnachmittag, nach Vereinbarung Lektor H. Buchs

34. *Griechischkurs für Anfänger I.* 3stündig. Montag- und
Donnerstagnachmittag, nach Vereinbarung Lektor H. Buchs

Griechische Lektüre, siehe Nr. 456

Anmerkung:

Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge, siehe Nr. 287, Kinder-
psychiatrie, siehe Nr. 297

Seminar

35. *Alttestamentliches Proseminar: Texte nachexilischer Zeit.*
Donnerstag 16–18 Prof. J. J. Stamm

36. *Neutestamentliches Seminar: Die Taufe im Neuen Testa-
ment.* Donnerstag 16–18 Prof. Chr. Maurer

37. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus dem Mittel-
alter und aus der Reformationszeit.* Montag 16–18 Prof. K. Guggisberg

38. *Systematisches Seminar: Huldrych Zwingli: Commentarius
de vera et falsa religione.* Freitag 16–18 Prof. G. W. Locher

39. * *Soziologisches Seminar: Die Kirche in ihrer Beziehung zu
Heimat, Vaterland, übernationaler Verantwortung.*
Donnerstag 18–19.30 Prof. A. de Quervain

40. *Philosophisches Seminar: Schelling (Untersuchungen über
das Wesen der menschlichen Freiheit).* Dienstag 16–18
Prof. U. Neuenschwander

41. *Homiletisches Seminar.* Montag 16–18 Prof. H. Dürr

42. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 14–15.30 Derselbe

43. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für Theologiestudenten
mit Klaviervorbildung.* Freitag 14–16 Lektor G. Aeschbacher

44. *Praktisch-theologischer Kurs für Pfarramtskandidaten. 5
Wochen.* Ende Oktober bis Anfang Dezember
Prof. H. Dürr, Lektor M. U. Balsiger

Christkatholisch-theologische Fakultät

45. *Erklärung des Buches Hiob.* Mittwoch, Freitag,
Samstag 8–9 Prof. A. E. Rüthy
46. *Allgemeine Einleitung in das Neue Testament.*
Dienstag 17–19 Prof. K. Stalder
47. *Erklärung des Markusevangeliums.* Mittwoch,
Donnerstag 14–16 Derselbe
48. *Das Frühmittelalter.* Dienstag 15–17 Prof. W. Frei
49. *Kolloquium: Novalis' Christenheit oder Europa.*
Dienstag 14–15 Derselbe
- Systematische Theologie.* Prof. U. Küry
(beurlaubt)
51. *Liturgik der Sakramente und Sakramentalien.* Mittwoch,
Freitag 9–10 Prof. A. E. Rüthy
52. *Katechetik.* Freitag 14–16 Prof. K. Stalder
53. *Alttestamentliches Seminar: Haggai und Sacharja.*
Dienstag 10–12 Prof. A. E. Rüthy
54. *Liturgisches Seminar: Texte zur Geschichte der Karwochen-
liturgie (Fortsetzung).* Samstag 9–10 Derselbe

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät *

A. Rechtswissenschaft

55. * *Einführung in die Rechtswissenschaft.* Montag, Mittwoch 8–10 Prof. H. Huber **Allgemeine Rechtslehre, Rechtsphilosophie, Rechtsgeschichte**
56. *Kolloquium und Besprechung einfacher Rechtsfälle als Ergänzung der Einführungsvorlesung.* Abgehalten durch den Assistenten. Montag 20–21.30 Derselbe
57. *Römisches Privatrecht I, 1: Einleitung und allgemeiner Teil.* Dienstag 8–10, Donnerstag 9–10 Prof. A. Beck
58. *Römisches Privatrecht I, 2: Personen-, Familien- und Erbrecht.* Mittwoch 10–12, Donnerstag 10–11 Pd. J. Hofstetter
59. *Romanistisches Seminar. Übungen in der Digestenexegese.* Für Fortgeschrittene. Gemeinsam mit Pd. Hofstetter. Mittwoch 14–16 Prof. A. Beck
60. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.* Montag 10–12, Dienstag 10–12 Prof. P. Liver
61. *Übungen zur deutschen und schweizerischen Rechtsgeschichte. Quellenlektüre und schriftliche Arbeiten.* Montag 17–19 Derselbe
62. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Einleitungsartikel und Personenrecht.* Dienstag 9–10, Mittwoch 10–12, Donnerstag 11–12 Derselbe **Privatrecht**
63. *Schweizerisches Obligationenrecht I: Allgemeiner Teil.* Montag, Donnerstag 8–10 Prof. H. Merz
64. *Privatrechtliche Übungen.* Freitag 16–18 Derselbe
65. *Privatrechtliche Seminarübungen für Fortgeschrittene.* (Anmeldung schon im Sommersemester oder in den Ferien beim Assistenten, Dr. Hausheer.) Donnerstag 14–16 (oder nach Vereinbarung) Derselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

66. *Obligationenrecht für Nationalökonomten I (mit ausgewählten Kapiteln aus dem übrigen Zivilrecht)*. Montag 9–10, Mittwoch 8–10 Prof. R. Bär
67. *Obligationenrechtliche Übungen für Nationalökonomten*. Donnerstag 14–16 Derselbe
68. *Internationalprivatrechtliche Übungen*. Freitag 14–16, alle vierzehn Tage Derselbe
69. *Schweizerisches Obligationenrecht: Auftrag und Kommission (13. und 15. Titel OR)*. Freitag 15–16 Pd. J. Hofstetter
70. *Privatversicherungsrecht I: Der Versicherungsvertrag im allgemeinen*. Montag 14–16 Prof. W. Koenig
71. *Notariatsrecht I*. Donnerstag 14–16 Prof. H. Marti
72. *Diritto di famiglia: seminario*. Venerdì 9–11, quindicinalmente Prof. A. Bolla
73. *Codice civile svizzero: diritto ereditario (I parte)*. Venerdì 14–16, quindicinalmente Lettore St. Ghiringhelli
74. *Introduzione al diritto delle società*. Venerdì 10–12, quindicinalmente Lo stesso
75. *Propriété industrielle (marques de fabrique, brevets d'invention, dessins et modèles industriels)*. Jeudi 14–16 J. Voyame
76. *Einführung in das englische Privatrecht*. Montag, Donnerstag 12–13 Prof. A. Beck
77. *Handelsrecht II*. Montag 10–12, Freitag 8–10 Prof. M. Kummer
78. *Zivilprozessrecht I: Allgemeine Lehren (zugleich allgemeiner Teil zum Bundeszivilprozessrecht)*. Freitag 10–12 Derselbe
79. *Übungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14–16 Derselbe
80. *Exercices pratiques en procédure civile bernoise*. Vendredi 10–12 P. Jolidon

Handelsrecht, gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht
Zivilprozess-, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

81. *Procedura civile ticinese (parte Ia)*. Giovedì 17–19, quindicinalmente Prof. A. Bolla
82. *Schuldbetreibungs- und Konkursrecht*. Montag, Mittwoch 8–10 Pd. K. Amonn
83. *Geschichte des Strafrechts (für Hörer im 1. und 3. Semester)*. Montag 14–15 Prof. H. Schultz Strafrecht, Strafprozess und strafrechtliche Hilfswissenschaften
84. *Strafrecht. Allgemeiner Teil*. Montag 11–12, Dienstag 15–17, Mittwoch 10–12 Derselbe
85. *Übungen im Strafrecht für Anfänger (nur für Hörer der Vorlesung Strafrecht, allgemeiner Teil)*. Gemeinsam mit dem Assistenten. Montag 15–16 Derselbe
86. *Bernisches Strafprozessrecht II. Teil*. Samstag 8–9 Prof. J.-P. Rüedi
87. *Bernisches Strafrecht*. Samstag 9–10 Derselbe
88. *Procédure pénale cantonale, première partie*. Vendredi 14–16 H. Béguelin
89. *Repetitorium des Strafrechts. Besonderer Teil. Für Doktoranden und Staatsexamenskandidaten*. Montag 16–18 Prof. A. Haefliger
90. *Militärstrafprozessrecht*. Montag 18–19 Derselbe
91. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 Pd. H. Walder
92. *Praktische Kriminalistik*. Freitag 10–12 Lektor H. Arnet
- Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik.*
Siehe Nr. 285
93. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht*. Dienstag 10–12, Freitag 8–11 Prof. H. Huber Öffentliches Recht, Völkerrecht, Kirchenrecht
94. *Übungen im Allgemeinen Staatsrecht*. Dienstag 20–21.30 Derselbe
95. *Allgemeines und Bundesverwaltungsrecht: Übungen und Kolloquium*. Donnerstag 14–16 Prof. R. Bäumlin

96. *Staats- und rechtstheoretisches Seminar. Für Fortgeschrittene.*
 Voranmeldung erforderlich. Freitag 19.45–21.30 Prof. R. Bäumlin
97. *Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Bern.*
 Montag, Mittwoch 16–18 Prof. G. Roos
98. *Übungen zum Bundesstaatsrecht, für Anfänger.*
 Montag 14–16 Prof. H. Marti
99. *Bundesverwaltungsrecht I.* Dienstag 14–16 Prof. F. Gygi
100. *Übungen im Völkerrecht.* Montag 17–19 Prof. R. Bindschedler
101. *Kirchenrecht.* Dienstag 8–10, 14–15 Prof. R. Bäumlin
102. *Schweizerisches Bundessteuerrecht.* Mittwoch 8–10,
 Freitag 14–16 N. N.
103. *Bundesverwaltungsrecht III: Wirtschafts- und Finanzver-
 waltungsrecht.* Dienstag 10–12 Prof. R. Probst
104. * *Kollektives Arbeitsrecht I (Gesamtarbeitsverträge).*
 Freitag 10–12 Prof. E. Schweingruber
105. * *Die Sozialgesetzgebung der Schweiz.* Freitag 14–15 Derselbe
106. *Exercices en droit fiscal bernois et fédéral.* Jeudi 18–20 W. Ryser

B. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Technik des
 wissen-
 schaftlichen
 Arbeitens 107. *Übungen zur Technik des wissenschaftlichen Arbeitens für
 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler.* Durch den Ober-
 assistenten. Mittwoch 11–12 Prof. E. Tuchtfeldt
- Mathematik
 für Wirt-
 schafts- und
 Sozialwissen-
 schaftler 108. *Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozial-
 wissenschaftler, I. Teil.* Donnerstag 10–12 N. N.
- Theoretische
 National-
 ökonomie 109. *Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie. Für Studie-
 rende der Wirtschaftswissenschaften.* Dienstag 15–17,
 Freitag 10–11 Prof. H. Sieber
110. *Preistheorie, II. Teil.* Freitag 16–18 Derselbe

111. *Proseminar: Repetitorium der Dogmengeschichte.* Durch den Assistenten. Montag 13.30–15 Prof. H. Sieber
112. *Seminar für höhere Semester. (Mit beschränkter Teilnehmerzahl; Anmeldung beim Assistenten.)* Montag 15–17 Derselbe
113. *Lohntheorie.* Montag 13–15 Prof. H. G. Bieri
114. *Übungen für mittlere und fortgeschrittene Semester.* Dienstag 13–15 Derselbe
115. *Einführung in die theoretische Nationalökonomie für Studierende der Rechtswissenschaft, I. Teil.* Dienstag 15–17, Freitag 16–17 Derselbe
116. *Histoire des théories économiques.* Mardi 9–10 Prof. F. Schaller
117. *Formes modernes des marchés, et changes.* Mardi 10–11 Le même
- Praktische Nationalökonomie* Prof. E. Tuchtfeldt Praktische Nationalökonomie
(beurlaubt)
118. *Grundzüge der praktischen Nationalökonomie (I. Teil: Wirtschaftsstruktur, Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik der Schweiz).* Donnerstag, Freitag 14–16 Prof. P. Stocker
119. *Wirtschaftspolitisches Kolloquium für Examenskandidaten.* Freitag 10–12 Derselbe
120. *Wirtschaftspolitisches Proseminar (durch die Assistenten).* Montag 17–19 Prof. P. Stocker, Prof. E. Tuchtfeldt
121. *Wirtschaftspolitisches Kolloquium für Examenskandidaten.* Durch den Oberassistenten. Donnerstag 14–16 Prof. E. Tuchtfeldt
122. *Wirtschaftspolitisches Seminar.* Freitag 14–16 Pd. K. Kleps
123. *Agrarpolitik I.* Montag 17–18 Prof. K. Rudolf
124. *Bank- und Börsengeschäfte, I. Teil.* Montag 17–19 Prof. E. Albisetti
125. *Der Verkehr (I. Einführung in die Verkehrswirtschaft; II. allgemeine Grundlagen und Grundbegriffe; III. volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen).* Dienstag 14–15, Mittwoch 8–10 Prof. H. R. Meyer

126. *Grundzüge der Fremdenverkehrslehre.* Freitag 10–11 Prof. P. Risch
127. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs.*
Freitag 11–12 Derselbe
- Genossen- 128. *Genossenschaftstheorie.* Montag 8.30–10 Pd. P. Trappe
schafts-
wesen
- Betriebs- 129. *Kostenrechnung. Vorlesung und Kolloquium, aufbauend
wirtschafts- auf einem Buch, das nach Erscheinen des Vorlesungsver-
lehre zeichnisses am schwarzen Brett der Fakultät bekanntgegeben
wird.* Dienstag 10–12 Prof. W. Müller
130. *Betriebswirtschaftliche Übungen.* Mittwoch 10–12 Derselbe
131. *Kolloquium für Examenskandidaten.* Mittwoch 16–18, alle
14 Tage Derselbe
132. *Kolloquium für Diplomarbeitkandidaten. Für Studierende,
die ihre Diplomarbeit im Jahre 1967 in Verbindung mit dem
Betriebswirtschaftlichen Institut schreiben wollen.*
Mittwoch 16–18, alle 14 Tage Derselbe
133. *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, I. Teil.*
Mittwoch 10–11 Prof. P. Tlach
134. *Prognoseverfahren.* Donnerstag 10–12 Derselbe
135. *Operations Research III: Lager- und Produktionsplanung.*
Dienstag 17–19 Derselbe
136. *Proseminar.* Mittwoch 14–16 Derselbe
137. *Investitionspolitik und Wirtschaftlichkeitsrechnung.*
Mittwoch 16–18 Pd. E. Langenegger
138. *Einführung in die Datenverarbeitung, mit Übungen und
Demonstrationen.* Mittwoch 10–12
Prof. W. Wegmüller, Pd. E. Langenegger, Lektor R. Hüsser,
Lektor H. Riedwyl
139. * *Einführung in die doppelte Buchführung für Fürsprecher,
Notare und Nationalökonomien.* Montag 15–17 Lektor E. Gerhardt

140. * *Buchführungspraktikum IV: Industrielles Rechnungswesen.* Donnerstag 16–18 Lektor E. Gerhardt
141. * *Kontentheorien.* Montag 14–15 Derselbe
142. * *Arithmetik des Effekten- und Wechselgeschäfts.* Donnerstag 18–19 Derselbe
143. *Bilanz und Steuer (Einführung in die betriebliche Steuerwirtschaftslehre).* Mittwoch 14–16 Prof. E. Känzig Steuerwirtschaftslehre
144. *Übungen in der betrieblichen Steuerwirtschaftslehre.* Alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
145. *Finanzwissenschaft (I. Teil: Finanzlehre).* Montag 15–17 Prof. H. G. Bieri Finanzwissenschaft
146. *Proseminar: Übungen und Repetitionen (Finanzwissenschaft).* Durch den Assistenten. Freitag 14–16 Derselbe
147. *Einführung in die Soziologie.* Dienstag 8.30–10, Donnerstag 8–9 Prof. K. Mayer Soziologie
148. *Übungen zur Einführung in die Soziologie.* Donnerstag 9–10 [Derselbe]
149. *Soziologisches Seminar: Soziale Schichtung und Mobilität.* Donnerstag 16–17.30 Derselbe
150. *Einführung in die empirische Sozialforschung.* Montag 10–11 Prof. P. Atteslander
151. *Übungen zur Vorlesung: Einführung in die empirische Sozialforschung.* Montag 11–12 Derselbe
152. *Kolloquium für Fortgeschrittene.* 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Prof. P. Atteslander, Prof. U. Jaeggi
153. *Konflikttheoretische Ansätze II in der Soziologie: Konflikt und Revolution – Vorlesung und Kolloquium.* Mittwoch 14–16 Prof. U. Jaeggi
154. *Zur Theorie der Eliten. Seminar für Fortgeschrittene.* Dienstag 17–19 Derselbe

- Sozial- und Wirtschaftsgeschichte** *Sozial- und Wirtschaftsgeschichte.* Prof. E. Gruner
(beurlaubt)
155. *Repetitorium der Sozialgeschichte (durch den Assistenten).*
Freitag 8–10, alle 14 Tage, nur für Fortgeschrittene Prof. E. Gruner
156. *Übungen zur Einführung in die Sozialgeschichte für Anfänger.* Freitag 8–10, alle 14 Tage Pd. B. Junker
157. * *Grundzüge der europäischen Wirtschaftsgeschichte.*
Donnerstag 14–16 Prof. M. Holzer
- Statistik** 158. *Statistik I mit Übungen (Grundlagen, Verhältniszahlen, Vier- und Mehrfeldertafeln).* Dienstag 17–18,
Mittwoch 16–18 Prof. W. Wegmüller
- Zeitungskunde** 159. *Journalistische Übungen II: Mitarbeiterdienst.*
Samstag 8–10 Prof. S. Frey
- Bibliographie** 160. * *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation I: Einführung. Allgemeine und Fachbibliographien.* Dienstag 14–15
Dr. L. M. Kern
Pädagogisches Proseminar Ia und Ib, siehe Nrn. 840, 841
Pädagogisches Proseminar IIa und IIb, siehe Nrn. 425, 426
Pädagogisches Seminar: Goethes „Wilhelm Meister“, siehe Nr. 427

Medizinische Fakultät

- Einführung in die Medizin** 161. *Einführung in die Medizin.* Freitag 8–9 Lektor H. Jenzer
- Propädeutik** *Gemeinschaftsvorlesung in Biochemie, Morphologie und Physiologie der vegetativen Systeme.* Montag, Donnerstag 9–11, 17–18; Dienstag, Mittwoch 9–11, 17–19; Freitag 9–12. Siehe Nrn. 162, 165, 166, 171, 176
- Anatomie** 162. *Allgemeine Histologie und mikroskopische Anatomie.*
2stündig, siehe Gemeinschaftsvorlesung Prof. E. R. Weibel
163. *Präparierübungen I, für Anfänger.* Gemeinsam mit Pd Feremutsch. Montag–Mittwoch 14–17 Derselbe
164. *Mikroskopische Demonstrationen.* 2stündig Derselbe

165. *Makroskopische Anatomie*. Gemeinsam mit Prof. Weibel und Pd. Feremutsch. 4stündig, siehe Gemeinschaftsvorlesung
Prof. F. Strauss
166. *Embryologie*. 1stündig. Siehe Gemeinschaftsvorlesung Derselbe
167. *Präparierübungen II. Für Fortgeschrittene*. Montag bis Mittwoch 14–17 Derselbe
168. *Topographische Anatomie*. Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9 Derselbe
169. *Leitung wissenschaftlicher Arbeiten*. Halbtägig Derselbe
170. *Neuroanatomisches Kolloquium für Hörer des 5. Semesters*. Dienstag 9–10 Pd. K. Feremutsch
171. *Physiologie I*. Gemeinsam mit Prof. Gross. 6stündig. Siehe Gemeinschaftsvorlesung Prof. A. von Muralt Physiologie
172. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium*. Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
Physiologie Prof. S. Weidmann (beurlaubt)
173. *Übungen zu Physiologie II*. Gemeinsam mit Prof. H. Portzehl. Montag, Donnerstag 8–10.30 (für Veterinäre, Mediziner und Zahnmediziner) oder Montag, Donnerstag 10–12.30 (für Mediziner und Zahnmediziner) Pd. P. Müller
174. *Grundlagen der Anatomie und der Physiologie*. Für Pharmazeuten. Montag, Donnerstag 15–17 Prof. H. C. Lüttgau
175. *Repetitorium der Physiologie*. Donnerstag 17–19 Derselbe
176. *Biochemie I*. Dienstag, Freitag 9–11. Siehe Gemeinschaftsvorlesung Prof. H. Aebi Biochemie
177. *Biochemischer Kurs I*. Donnerstag oder Freitag 14–17 (2 Abteilungen) Derselbe
178. *Einführung in die Biochemie für Pharmazeuten*. Gelesen durch einen Oberassistenten. Mittwoch 17–18 Derselbe
179. *Medizinisch-chemischer Kurs für Pharmazeuten*. Mittwoch 14–17 Derselbe

180. *Repetitorium der Biochemie*. Gelesen durch einen Oberassistenten. 2stündig Prof. H. Aebi
181. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig Derselbe
182. *Immunchemie*. Dienstag 17–19, alle 14 Tage Prof. E. F. Lüscher
183. *Biochemisches Vorgerücktenpraktikum. Für Chemiker und Mediziner*. Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Grob, Nitschmann, Richterich, Weber und Pd. von Tavel. Teilnehmerzahl beschränkt. Montag, Mittwoch 14–18 Derselbe
184. *Biochemisches Praktikum für Doktoranden*. Ganztägig Derselbe
Siehe auch Nrn. 678, 698
- Statistik** 158. *Statistik I mit Übungen (Grundlagen, Verhältniszahlen, Vier- und Mehrfeldertafeln)*. Prof. W. Wegmüller
185. *Geschichte der Medizin*. Mittwoch 8–9 N. N.
- Pharmakologie** 186. *Pharmakologie II*. Donnerstag¹⁶ 15–17.45, Freitag 15.30 bis 17.00 Prof. W. Wilbrandt
187. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
188. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig Derselbe
189. *Klinische Pharmakotherapie. Ausgewählte Kapitel*. Gemeinsam mit Prof. Wilbrandt und Prof. Stucki. Freitag 8.45–9.30 Prof. R. Preisig
190. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
191. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig Derselbe
192. *Pharmakologie II. Spezielle Pharmakologie. Für Pharmazeuten und Chemiker*. Montag 15–17 Pd. H. A. Kunz
193. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren*. Gemeinsam mit Spitalapotheker Dr. Hörler. Montag 17.30–18.15 Derselbe
194. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde*. Samstag 9–11 Pd. R. Schindler

195. *Epidemiologie und Seuchenbekämpfung I.* Dienstag 16.15 bis 17, Mittwoch 9.15–10 **Hygiene**
Prof. C. Hallauer
196. *Mikrobiologische Diagnostik des Arztes.* Unter Mitwirkung von Pd. Krech. Freitag 17–19 Derselbe
197. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig Derselbe
198. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig Derselbe
199. *Mikrobiologischer Kurs für Mediziner und Chemiker.* Unter Mitwirkung von Oberarzt Dr. Lebek. Dienstag 14–16.30, 15.45–18.45 (Aufteilung in 2 Gruppen) Prof. W. Knapp
200. *Spezielle Mikrobiologie und Serologie.* Mittwoch 9–11 Derselbe
201. *Spezielle Mikrobiologie für Pharmazeuten.* Donnerstag 17–18 Prof. B. Fust
202. *Tropenmedizin I.* Donnerstag 16–17 Derselbe
203. *Gerichtliche Medizin, teilweise als Kolloquium.* Gemeinsam mit Prof. Schultz, Prof. Hässig, Prof. Heimann und Oberassistenten. Dienstag 16–17, Donnerstag 15–16.30, Freitag 16–17 **Gerichtliche Medizin**
Prof. E. Läubli
204. *Übung in Begutachtung.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
205. *Spezielle pathologische Anatomie.* Gemeinsam mit Pd. R. Schindler. Koordiniert mit Vorlesung über Pathophysiologie. Montag–Freitag 11.15–12 Prof. H. Cottier **Pathologie**
206. *Sektionskurs und klinisch-pathologische Besprechungen mit Demonstrationen. Für Studenten der beiden letzten klinischen Semester.* Gemeinsam mit Oberärzten. Montag, Mittwoch, Freitag 14.15–15.45 Derselbe
207. *Sektionskurs und klinisch-pathologische Besprechungen mit Demonstrationen. Für Studenten des 4. klinischen Semesters.* Gemeinsam mit Oberärzten. Dienstag 14.15–15.45 Derselbe
208. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Histologie.* Eine Hälfte der Studenten: Montag 14.15–15.45; andere Hälfte der Studenten: Donnerstag 14.15–15.45 Derselbe

209. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen für Examenskandidaten.* Gelesen durch einen Oberarzt.
2stündig, nach Vereinbarung Prof. H. Cottier
210. *Repetitorium der allgemeinen Pathologie für Zahnärzte.*
Gelesen durch einen Oberarzt. 1stündig Derselbe
211. *Arbeiten am Pathologischen Institut.* Ganztägig Derselbe
212. *Arbeiten am Pathologischen Institut.* Halbtägig Derselbe
213. *Humangenetik II: Ausgewählte Kapitel der Erbpathologie des Menschen.* Donnerstag, 1stündig, nach Vereinbarung
Pd. U. Pfändler
214. *Medizinische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag 9.45–11
Prof. F. Wyss
215. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
216. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten.* Freitag, 2stündig Derselbe
217. *Medizinische Poliklinik.* Freitag 11–12.30 Prof. F. Reubi
218. *Arbeiten in der medizinischen Poliklinik.* Halbtägig Derselbe
219. *Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten I.* 1stündig Derselbe
220. *Intermedizinischer Kurs III. Physikalische internistische Untersuchungsmethoden.* Unter Mitarbeit der Oberärzte aller intermedizinischen Abteilungen. Nach Vereinbarung Derselbe
221. *Medizinisch-propädeutische Klinik II (1. und 2. klinisches Semester).* Montag, Dienstag, Freitag 9.45–11 Prof. G. Riva
222. *Neurologische Klinik.* Montag 14–16 Prof. M. Mumenthaler
223. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig. Nach Vereinbarung Derselbe
224. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig. Nach Vereinbarung Derselbe
225. *Klinik für physikalische Medizin. Praktischer Kurs.*
Mittwoch 16–18 Prof. M. Gukelberger

226. *Sport- und Leistungsmedizin*. 1stündig, nach Vereinbarung
Prof. G. Schönholzer
227. *Pathophysiologie*. Gemeinsame Vorlesung mit spezieller
Pathologischer Anatomie. Nr. 205 N. N.
228. *Innere Medizin am Krankenbett (gruppenweise)*. Gemein-
sam mit Prof. Stucki und Pd. Hoigné. 2stündig, nach Ver-
einbarung Prof. B. Steinmann
229. *Arteriosklerose (Pathogenese, Klinik und Therapie)*. 1stün-
dig, nach Vereinbarung Derselbe
230. *Repetitorium der Inneren Medizin*. 1stündig, nach Ver-
einbarung Prof. M. Wernly
231. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl,
Blut, Auswurf, Mageninhalt)*. Gemeinsam mit Pd. Hoigné Derselbe
- Siehe Nrn. 189, 228 Prof. P. Stucki
232. *Immunologie*. Gemeinsam mit Pd. Barandun und
Pd. de Weck. Dienstag 17.15–18 (verlegbar) Prof. A. Hässig
233. *Pneumologische Demonstrationen (Tuberkulose und Grenz-
gebiete)*. Dienstag 16–17 oder nach Vereinbarung Pd. E. Mordasini
234. *Repetitorium über die Behandlung innerer Krankheiten*.
Mittwoch 18–19 Pd. P. Cottier
235. *Angiologische Demonstrationen*. Gemeinsam mit Prof.
Senn. 1stündig Pd. A. Kappert
- Siehe Nrn. 232, 254 Pd. S. Barandun
- Siehe Nrn. 228, 231 Pd. R. Hoigné
236. *Morphologisch-hämatologische Differentialdiagnostik*.
Donnerstag 14–15 Pd. U. Bucher
237. *Internmedizinischer Kurs II. Physikalische internistische
Untersuchungsmethoden*. Mittwoch 14.15–15.45 Pd. H. P. Gurtner

238. *Einführung in die experimentelle Medizin.* Gemeinsam mit Prof. Cottier und Mitarbeiter, Prof. Preisig, Prof. Scherrer, Pd. de Weck, Pd. Gurtner und Lektor Riedwyl.
1stündig, nach Vereinbarung Pd. P. Lundsgaard-Hansen

Pädiatrie

239. *Pädiatrischer Kurs.* Mittwoch 14.15–15.45 Prof. E. Rossi

240. *Ausgewählte Kapitel der Pädiatrie.* Unter Mitwirkung von Mitarbeitern. Dienstag 18.15–19 Derselbe

241. *Pädiatrische Klinik.* Montag 16–17, Mittwoch, Donnerstag 10–11 Derselbe

242. *Kinderchirurgische Klinik.* Freitag 17–18 Prof. M. Bettex

243. *Klinische Visite auf der Kinderchirurgischen Abteilung unter Mitwirkung von Mitarbeitern (im Rahmen von „klinische Visite und praktischer Kurs“ von Prof. E. Rossi).* Mittwoch 7.45–9 Derselbe

244. *Pädiatrisch-propädeutischer Kurs.* Unter Mitwirkung von Oberärzten der Kinderklinik. Für Studenten, die dem alten eidgenössischen Prüfungsreglement folgen. Nach Vereinbarung Pd. G. von Muralt

245. *Pädiatrisch-propädeutische Klinik.* Nach Vereinbarung Derselbe

Chirurgie

246. *Chirurgische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag 8.15–9.30 Prof. K. Lenggenhager

247. *Chirurgische Poliklinik.* Gelesen durch einen Oberarzt. Freitag 14–16 Derselbe

248. *Chirurgischer Kurs.* Mittwoch 16.15–17.45 Derselbe

249. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe

250. *Chirurgisch-propädeutische Klinik II (und allgemeine Chirurgie).* Montag, Dienstag, Freitag 8.30–9.30 Prof. M. Sægesser

251. *Urologische Klinik mit praktischen Übungen.* Donnerstag 14–16 Prof. E. Wildholz

252. *Neurochirurgische Klinik*. 2 stündig, alle 14 Tage
Prof. H. Markwalder
253. *Thorax- und Gefässchirurgie*. 2 stündig, alle 14 Tage Prof. A. Senn
254. *Gastroenterologisches Kolloquium*. Gemeinsam mit den
Privatdozenten Barandun, Eckmann, Fuchs und Richterich.
Donnerstag, nach Vereinbarung Pd. R. Berchtold
255. *Diagnostik und Indikation chirurgischer Lungenkrankheiten*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. H. Sturzenegger
256. *Unfallmedizin mit praktischen Übungen*. Mittwoch 10–12 Prof. M. Saegesser Unfall-
medizin
257. *Repetitorium aus dem Gebiete der Unfallmedizin. Für
Examenskandidaten*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. M. Geiser
258. *Fragen aus dem Gebiete der Versicherungsmedizin im Rah-
men der Vorlesung: Unfallmedizin* Pd. Dr. E. Baur
259. *Orthopädische Klinik*. Donnerstag 11–13 Prof. M. Müller Orthopädie
260. *Orthopädische Poliklinik*. Montag, Donnerstag 9–11 Derselbe
261. *Geburtshilfliche-gynäkologische Klinik und Poliklinik*.
Montag, Dienstag 17.30–18.30, Freitag 16.15–17.15 N. N. Gynäkologie
und
Geburtshilfe
262. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs für Stu-
denten, die dem alten eidgenössischen Prüfungsreglement
folgen*. Nach Vereinbarung N. N.
263. *Kolloquium für Gynäkologie*. Montag 18.20–19.05 N. N.
264. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig N. N.
265. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig N. N.
266. *Geburtshilflich-gynäkologisch-propädeutische Klinik*.
Montag 16–17, Freitag 14–15 Prof. M. Berger
267. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger. Für Stu-
denten, die dem alten eidgenössischen Prüfungsreglement
folgen*. Nach Vereinbarung Derselbe

268. *Ausgewählte Kapitel aus der gynäkologischen Endokrinologie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. U. Herrmann

269. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.*
Donnerstag 18–19 Pd. F. Roth

270. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.*
2stündig, zu Beginn der Semesterferien Derselbe

Ophthalmologie

271. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11–12, einschliesslich Operationen und Demonstrationen. Mittwoch und Samstag auf Einladung.
Prof. H. Goldmann

272. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Mittwoch 15.15–16 Derselbe

273. *Ophthalmologische propädeutische Klinik.* 2stündig, nach Vereinbarung Pd. P. Niesel

274. *Praktisches Repetitorium der Ophthalmologie.*
Mittwoch 16–17.30 Derselbe

Otorhinolaryngologie

275. *Otorhinolaryngologische Klinik.* Dienstag 14–16 Prof. F. Escher

276. *Otorhinolaryngologisch propädeutische Klinik.* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe

277. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe

278. *Chirurgie der Mundorgane mit Demonstrationen für Studierende der Zahnheilkunde.* Gemeinsam mit einem Oberarzt. Vorlesung Donnerstag 18–19. Demonstrationen auf Einladung Derselbe

279. *Ausgewählte Kapitel aus der Otorhinolaryngologie für Vorgerückte.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

280. *Otorhinolaryngologischer Untersuchungskurs für Fortgeschrittene.* Donnerstag 14–15 Pd. J. P. Secrétan

281. *Repetitorium der Otorhinolaryngologie.* Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Pd. W. Strupler

Psychiatrie

282. *Psychiatrische Klinik.* Donnerstag 14–17 Prof. H. Walther

283. *Aktuelle Fragen der Psychiatrie*. Unter Mitwirkung von
Gastreferenten und Mitarbeitern. Dienstag 20–22, ca.
6 Vorträge Prof. H. Walther
284. *Allgemeine Psychiatrie, I. Teil*. Gelesen durch Dr. Cornu.
Freitag 14–16 Derselbe
285. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik*. Gelesen
durch Dr. Wyss. Freitag 14–16 Derselbe
286. *Psychiatrische Propädeutik (Einführung in die Untersu-
chungsmethoden mit praktischen Übungen)*.
Dienstag 8–9.30 Prof. H. Heimann
287. *Psychiatrie, Psychotherapie, Seelsorge. Klinisches Kollo-
quium für Theologen*. Samstag 10.30–12 Derselbe
288. *Psychiatrische Poliklinik I*. Donnerstag 9–10 Prof. Th. Spoerri
289. *Medizinische Psychologie*. Dienstag 16–17 (ev. 13–14) Derselbe
290. *Übungen zur medizinischen Psychologie. (Thema: Konsti-
tution)*. Gemeinsam mit Prof. Strauss. Montag 11–12 Derselbe
291. *Psychotherapie für Vorgerückte und Ärzte*.
Donnerstag 18–19 Pd. H. Schneider
292. *Einführung in die Psychotherapie I*. 1stündig, nach
Vereinbarung Derselbe
293. *Einführung in die Psychotherapie II*. 1stündig, nach
Vereinbarung Derselbe
294. *Pathologie des Zentralnervensystems*. 1stündig, nach Ver-
einbarung Pd. G. Pilleri
295. *Arbeiten im Hirnanatomischen Institut der Psychiatrischen
Klinik*. Ganztägig Derselbe
296. *Arbeiten im Hirnanatomischen Institut der Psychiatrischen
Klinik*. Halbtägig Derselbe
297. *Kinderpsychiatrie I (Grundlagen, psychoreaktive Störun-
gen)*. Mittwoch 16.30–18 Lektor W. Züblin

298. *Kinderpsychiatrisches Kolloquium (kasuistischer Kurs)*.
Mittwoch 10.15–12 auf der Erziehungsberatung
Effingerstrasse 12 Lektor W. Züblin

- Dermatologie** 299. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Mittwoch
10.15–12, Freitag 11.15–12 Prof. H. Kuske
300. *Therapie der Hautkrankheiten*. Donnerstag 11.15–12 Derselbe
301. *Dermatologisches Kolloquium*. Donnerstag 15–16 Derselbe
302. *Repetitorium der Dermatologie für Examenskandidaten*.
Gelesen durch den Oberarzt. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
303. *Arbeiten in der Klinik*. Ganztägig Derselbe
304. *Experimentelle Immunologie. Arbeiten im Laboratorium*.
Ganztägig Pd. de Weck
- Siehe auch Nr. 232 Derselbe
- Radiologie** 305. *Medizinische Radiologie I. Grundlagen und Skelett*.
Gemeinsam mit Pd. Fuchs. Donnerstag 9.30–11 Prof. A. Zuppinger
306. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene*.
Montag 11–12 (verlegbar) Derselbe
307. *Strahlentherapie und Nuklearmedizin, mit Demonstrationen*.
Dienstag 16–17 Derselbe
308. *Arbeiten im Institut*. Gemeinsam mit dem Oberassistenten.
Halbtägig Derselbe
309. *Strahlenchemie II*. 1 stündig Prof. W. Minder
310. *Klinische Neuroradiologie*. 1 stündig, nach Vereinbarung
Pd. P. Huber
- Pharmazie** 311. *Pharmazeutische Chemie*. Montag–Donnerstag 11–12
Prof. A. Bürgin
312. *Pharmazeutisch-chemische Analyse I*. Freitag 8–9 Derselbe
313. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe

314. *Arbeiten im Laboratorium (4. Semester)*. Halbtägig Prof. A. Bürgin
315. *Arbeiten im Laboratorium, für Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe
316. *Arbeiten im Laboratorium, für Vorgerückte*. Halbtägig Derselbe
317. *Galenische Pharmazie III*. Montag 9–10, Mittwoch 8–9
Prof. H. Mühlemann
318. *Arbeiten im galenischen Laboratorium, für Anfänger und Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe
319. *Arbeiten im galenischen Laboratorium, für Anfänger. (4. Fachsemester.)* Halbtägig Derselbe
320. *Arbeiten im galenischen Laboratorium, für Vorgerückte*. Halbtägig Derselbe
321. *Die Prüfungsmethoden der Ph.H.V (nur letztes Studiensemester)*. Dienstag 8–10, Mittwoch 9–10 Derselbe
322. *Pharmakognosie der Glykosid- und Gerbstoffdrogen*. Montag 10–11, Donnerstag 8–9, Freitag 9–10 Prof. E. Steinegger
323. *Pharmakochemie der Heteroside und Gerbstoffe*. Montag 14–15, Mittwoch 10–11 Derselbe
324. *Pharmakognostischer Kurs*. Donnerstag 9–11, Freitag 10–12 Derselbe
325. *Arbeiten im Pharmakognostischen Laboratorium (für Vorgerückte)*. Ganztägig Derselbe
326. *Arbeiten im Pharmakognostischen Laboratorium (für Vorgerückte)*. Halbtägig Derselbe
327. *Neuere Arzneimittel*. Donnerstag 14–15
Pd. Irma Tschudi-Steiner
328. *Einführung in die pharmazeutische Praxis (2. und 3. Semester)*. Montag 17–18
Lektor R. Kohli

**Zahn-
heilkunde**

329. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten (2. bis 5. Semester)*. Montag–Freitag 8.30–10.30 Prof. O. Neuner
330. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, II. Teil*. Dienstag, Mittwoch 11–12 Derselbe
331. *Chirurgisch-prothetischer Kurs*. Dienstag 17–19 Derselbe
332. *Extraktionskurs für Mediziner*. Nach Vereinbarung Derselbe
333. *Arbeiten an der Chirurgischen Abteilung*. Ganztägig Derselbe
334. *Arbeiten an der Chirurgischen Abteilung*. Halbtägig Derselbe
335. *Zahnärztlich konservierende Propädeutik*. Montag 16–18, Dienstag 14–17, Donnerstag 16–18, Freitag 14–18 Prof. A. Schroeder
336. *Zahnärztlich konservierende Abteilung*. Montag 16–18, Dienstag, Freitag 14–18, Donnerstag 16–18 Derselbe
337. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne*. Montag 11–12 Derselbe
338. *Konservierende Zahnheilkunde*. Dienstag 16–18 Derselbe
339. *Arbeiten an der Konservierenden Abteilung*. Ganztägig Derselbe
340. *Arbeiten an der Konservierenden Abteilung*. Halbtägig Derselbe
341. *Prothetische Propädeutik (1. Semester)*. Montag 10–11, Dienstag 10–12, Mittwoch 14.30–18, Donnerstag 9–10 Derselbe
342. *Zahnärztlich-prothetischer Kurs (2.–5. Semester)*. Montag–Freitag 8–10, in Gruppen Prof. K. Beyeler
343. *Theoretische Prothetik, II. Teil*. Donnerstag 11–12 Derselbe
344. *Pathologie und Therapie des Lückengebisses*. Mittwoch 8–9 Derselbe
345. *Materialkunde*. Gemeinsam mit Oberassistenten. Mittwoch 13.30–14.15 Derselbe

346. *Arbeiten an der prothetischen Abteilung.* Halbtägig Prof. K. Beyeler
347. *Kronen- und Brückenprothetische Propädeutik (1. Semester).* Montag 14–16, Donnerstag 14–16 Prof. E. Jahn
348. *Kronen- und Brückenprothetischer Kurs (2.–5. Semester).*
Montag 14–16, Mittwoch 16–18, Donnerstag 14–16,
Samstag 8–10 Derselbe
349. *Kurs für Jacketkronen (5. Semester).* Donnerstag 16–18 Derselbe
350. *Theoretische Kronen- und Brückenprothetik (1.–2. Semester).* Gemeinsam mit dem Oberassistenten. Montag 18–19 Derselbe
351. *Kolloquium für Kronen- und Brückenprothetik (5. Semester).* Montag 18–19 Derselbe
352. *Arbeiten an der Kronen- und Brückenprothetischen Abteilung.* Ganztägig Derselbe
353. *Arbeiten an der Kronen- und Brückenprothetischen Abteilung.* Halbtägig Derselbe
354. *Zahnärztliche Röntgenologie (Technik und Diagnostik, 3. Semester).* Dienstag 11–12, Donnerstag 11–12 Derselbe
355. *Arbeiten an der Röntgenabteilung.* Ganztägig Derselbe
356. *Arbeiten an der Röntgenabteilung.* Halbtägig Derselbe
357. *Allgemeine Kieferorthopädie I.* Freitag 11–12 Prof. P. Herren
358. *Kieferorthopädische Propädeutik.* Mittwoch 14–17,
Dienstag 10–11 Derselbe
359. *Kieferorthopädischer Kurs.* Mittwoch 14–17 Derselbe
360. *Spezielle Kieferorthopädie.* Mittwoch 17–18 Derselbe
361. *Arbeiten an der Kieferorthopädischen Abteilung.*
Halbtägig Derselbe

362. *Repetitorium der konservierenden Zahnheilkunde (ausgewählte Kapitel, einschliesslich Pathohistologie).*
Nach Vereinbarung Pd. H. Triadan

Veterinär-medizinische Fakultät

363. *Eingeweidelehre und innere Sekretion.* Montag – Donnerstag 11–12 Prof. W. Mosimann
364. *Histologie.* Donnerstag 14–15, Freitag 11–12 Derselbe
365. *Anatomie des Hausgeflügels und der Laboratoriumstiere.*
Mittwoch 17–18 Derselbe
366. *Mikroskopier- und Präparierübungen I.* Gemeinsam mit
Lektorin Egli. 11stündig Derselbe
367. *Mikroskopier- und Präparierübungen III.* Montag – Donnerstag 15–17 Derselbe
368. *Allgemeine Anatomie und Bewegungsapparat I.* Montag,
Dienstag, Mittwoch 14–15 Lektorin Käthi Egli
369. *Allgemeine Pathologie I.* Dienstag 10–11, 17–18,
Freitag 11–12 Prof. H. Hauser
370. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstration-*
kurs. In Verbindung mit Pd. König und Pd. Lindt. Diens-
tag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–10 Derselbe
371. *Arbeiten im Institut.* Ganztägig Derselbe
372. *Arbeiten im Institut.* Halbtägig Derselbe
373. *Spezielle pathologische Anatomie III.* Donnerstag 9–10,
17–18 Pd. S. Lindt
374. *Pathologisch-histologische Übungen für Vorgerückte.* In Ver-
bindung mit Prof. Hauser und Pd. Lindt. 1stündig, nach
Vereinbarung Pd. H. König
375. *Allgemeine und spezielle Mikrobiologie, Immunologie.*
Dienstag 13.30–16, Donnerstag 14–16 Prof. H. Fey

376. *Seuchenlehre*. Montag 8–9 Prof. H. Fey
377. *Arbeiten im Institut*. Ganztägig Derselbe
378. *Arbeiten im Institut*. Halbtägig Derselbe
379. *Tierseuchengesetzgebung*. Dienstag 8–9 Prof. A. Nabholz
380. *Milchkunde und Milchhygiene: Wesen und Eigenschaften der Milch*. Mittwoch 17–18 Prof. P. Kästli
381. *Euterkrankheiten*. Vorlesungen und Demonstrationen in Verbindung mit Prof. W. Hofmann. Pd. H. Baumgartner
382. *Fleischschau*. Mittwoch 8–10 Lektor E. Blaser
383. *Méthodes de préparation de viande*. Freitag 13.30–14.15 Lektor S. Debrot
384. *Geflügelkrankheiten (Sektionskurs)*. 1 stündig nach Vereinbarung Pd. K. Klingler
385. *Wild- und Fischkrankheiten*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
386. *Parasitologischer Kurs*. Samstag 10–12 Pd. B. Hörning
387. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag 16–17, Freitag 17–18 Prof. U. Freudiger
388. *Innere Krankheiten des Pferdes*. Gelesen durch den Sekundärarzt. Freitag 16–17 Derselbe
389. *Veterinärmedizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, 11–12 Derselbe
390. *Klinische Untersuchungsmethoden*. Montag, Dienstag 8–9, Mittwoch 8–10 Derselbe
391. *Arbeiten im Institut*. Ganztägig Derselbe
392. *Arbeiten im Institut* Halbtägig Derselbe
393. *Pharmakologie II*. 3 stündig, nach Vereinbarung. Prof. H. J. Schatzmann

394. *Bienenkrankheiten*. 1stündig, nach Vereinbarung Dr. H. Wille
395. *Ausgewählte Kapitel aus der tropischen Veterinärmedizin*.
1stündig, nach Vereinbarung P.d. E. Saxer
396. *Spezielle Chirurgie*. Montag, Freitag 9–10 Prof. A. Leuthold
397. *Hufbeschlag*. Samstag 9–10 Derselbe
398. *Chirurgische Klinik*. Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
10–11 Derselbe
399. *Röntgenkunde und Strahlenschutz*. Dienstag 17–18 Derselbe
400. *Kurs in Operations- und Verbandlehre, Hufbeschlag und
Klauenpflege*. Montag, Mittwoch 14–16 Derselbe
401. *Praktikum in Chirurgie*. Für Doktoranden. Ganztägig Derselbe
402. *Praktikum in Chirurgie*. Für Doktoranden. Halbtägig Derselbe
403. *Krankheiten der Klauentiere*. Dienstag 9–10, Donnerstag,
Freitag 8–9 Prof. W. Hofmann
404. *Ambulatorische Klinik*. Täglich, gruppenweise mit den
Assistenten Derselbe
405. *Buiatrische Klinik*. Gemeinsam mit den Assistenten.
Donnerstag 10–12 Derselbe
406. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim
Rind*. Gruppenweise. Gemeinsam mit den Assistenten Derselbe
407. *Arbeiten in der Klinik*. Ganztägig Derselbe
408. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
409. *Geburtshilfe (Geburtsfolgekrankheiten)*. Samstag 8–9
Prof. R. Fankhauser
410. *Klinisch-pathologische Demonstrationen (im Rahmen der
buiatrischen Klinik)*. Donnerstag 10–12 Derselbe

411. *Arbeiten im Laboratorium*. Gemeinsam mit Prof. Frauchiger. Ganztägig Prof. R. Fankhauser
412. *Arbeiten im Laboratorium*. Gemeinsam mit Prof. Frauchiger. Halbtägig Derselbe
413. *Geburtshilfliche Übungen und Praktikum in Buiatrik*. Freitag 14–16 Lektor E. Lanz
414. *Vorlesung und Klinik der Krankheiten der Schweine*. 2 stündig, nach Vereinbarung Lektor E. Scholl
415. *Vergleichende Neurologie*. Freitag 13.30–14.15 Prof. E. Frauchiger
416. *Pferdezucht*. Montag 17–18, Dienstag 16–17 Prof. W. Weber
417. *Rindviehfütterung*. Mittwoch, Donnerstag 16–17 Derselbe
418. *Beurteilung des Pferdes*. Mittwoch 13.30–14.15, Freitag 14–16 Derselbe
419. *Land- und alpwirtschaftliche Exkursionen*. Derselbe
420. *Arbeiten im Institut*. Ganztägig Derselbe
421. *Arbeiten im Institut*. Halbtägig Derselbe

Philosophisch-historische Fakultät *

422. *La philosophie morale de René Le Senne*. Lundi 14–16. Philosophie, Pädagogik, Psychologie
A partir de janvier 1967. Prof. F. Brunner
423. *Lecture de textes latins de Maître Eckhart*. Lundi 16–17. Le même
A partir de janvier 1967.
424. * *Erziehungslehre III (mit Rekapitulation von I und II): Grundaufgaben der Erziehung (Fortsetzung), Möglichkeit und Grenzen der Erziehung*. Montag, Dienstag 18–19 Prof. J. R. Schmid

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

Pädagogisches Proseminar Ia und Ib: Siehe Nrn. 840, 841

Prof. J. R. Schmid

425. *Pädagogisches Proseminar IIa (Höheres Lehramt, Handelslehrer)*: *Ausgewählte Kapitel der pädagogischen Psychologie*. Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage Derselbe
426. *Pädagogisches Proseminar IIb (Höheres Lehramt, Handelslehrer)*: *Ausgewählte Stücke der Geschichte der Pädagogik*. Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage Derselbe
427. *Pädagogisches Seminar: Goethe, Wilhelm Meister (Fortsetzung)*. – *Anschliessend: Schleiermacher*. Donnerstag 17–19 Derselbe
- Psychologie*. Siehe Nrn. 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434 Prof. R. Meili (beurlaubt)
428. * *Entwicklungspsychologie I*. Donnerstag 15–17 Prof. N. Foppa
429. * *Geschichte der experimentellen Psychologie*. Dienstag 15–16 Derselbe
430. *Seminar: Probleme der Validierung von Persönlichkeits-tests*. Dienstag 16–18 Derselbe
431. *Experimentelle Übungen zur Wahrnehmungspsychologie*. Gemeinsam mit einem Assistenten. Dienstag 10–12 Derselbe
432. *Übungen zur psychologischen Diagnostik III*. Gemeinsam mit einem Assistenten. Mittwoch 14–16 Derselbe
433. *Planung und statistische Auswertung psychologischer Experimente*. Gemeinsam mit einem Assistenten. Mittwoch 10–12 Derselbe
434. *Besprechung der experimentellen Vorarbeiten*. Montag 17–18 Derselbe
435. *Einführung in die Praxis der Erziehungsberatung III: Psychologische Beurteilung jugendlicher Delinquenten*. Freitag 18–19 Dr. K. Siegfried

436. *Erziehungsberatung. Kolloquium: Die sexuelle Entwicklung.* Mittwoch 8–10, Effingerstrasse 12 Dr. K. Siegfried
437. *Kolloquium über Fragen des gymnasialen Unterrichts.* 2 stündig, nach Vereinbarung Prof. F. Steiger
438. *Einführung in das Akkadische.* 1 stündig Prof. J. J. Stamm Sprach- und Literaturwissenschaft
439. *Ugaritisch III.* Freitag 10–11 Derselbe
440. * *Die italischen Dialekte (mit Interpretation).* Dienstag 14–16 Prof. G. Redard
441. * *Einführung ins Altiranische (Awestisch oder Altpersisch).* 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
442. *Séminaire: Problèmes de linguistique générale.* 2 stündig, nach Vereinbarung Le même
866. *Gotisch II.* 1 stündig, nach Vereinbarung. Gemeinsam mit einem Assistenten. Derselbe
443. *Einführung in die arabische Schriftsprache.* 1 stündig, nach Vereinbarung Prof. C. A. Keller
444. *Arabisches Seminar.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
445. *Die islamische Mystik (Sufismus).* Freitag 18–19 (verlegbar) Derselbe
446. *Der Weg in den Neuplatonismus.* Mittwoch 9–11, Freitag 9–10 Prof. W. Theiler
447. *Plotin-Lektüre.* Mittwoch 11–12 Derselbe
448. *Griechisches Seminar: Babrios und die antike Fabel.* Freitag 10–12 Derselbe
449. *Grundlinien der römischen Literaturgeschichte.* Montag 16–18 Prof. O. Gigon
450. *Ciceros philosophische Schriften, 3. Teil und Schluss.* Mittwoch 16–18 Derselbe

451. *Lateinische Stilübungen*. Montag 15–16 Prof. O. Gigon
452. *Properz*. 2stündig, nach Vereinbarung Pd. M. Imhof
453. *Griechische Stilübungen*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
454. * *Lateinkurs für Anfänger I*. Montag, Freitag 13.45–15
Dr. Georgine Theiler
455. * *Lateinkurs für Anfänger III (Lektüre)*. Montag 15–16,
Freitag 15–17 Derselbe
456. *Griechische Lektüre: Platon, Phaidon*. Dienstag, Freitag
17–19 oder nach Vereinbarung Dr. W. Zürcher
- Griechischkurs für Anfänger I*, siehe Nr. 34
457. *Lessing*. Mittwoch, Donnerstag 11–12 Prof. W. Kohlschmidt
458. *Seminar, Neuere Abteilung: C. F. Meyer in seiner Zeit*.
Dienstag 16–18 Derselbe
459. *Deutsches Mittelseminar: Übungen zu Kleist*.
Freitag 10–12 Prof. R. Wildbolz
460. *Kolloquium für Anfänger in Germanistik (praktische Fra-
gen: Studienaufbau, Arbeitstechnik)*. Montag 10–11 Derselbe
461. *Epochen der deutschen Literatur II (1750–1805). Grund-
züge*. Montag 11–12 Derselbe
462. *Epochen der deutschen Literatur II (1750–1805). Kollo-
quium über Hauptprobleme, Textinterpretation, Repetito-
rium*. Dienstag 10–12 Derselbe
463. * *Thomas Mann und Hermann Hesse*. Montag 17–18,
Freitag 18–19 Pd. H. J. Lüthi
464. *Colloquium zu der Vorlesung*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
- Siehe Nachtrag auf Seite 72
465. *Hans Christian Andersens Märchen (Lektüre und Inter-
pretation)*. 1stündig, nach Vereinbarung Magister H. J. Schultz

466. *Einführung in die skandinavischen Sprachen*. 1stündig,
nach Vereinbarung Magister H. J. Schultz
467. *Walther von der Vogelweide*. Montag 19–20
Prof. Maria Bindschedler
468. *Kolloquium zur Vorlesung*. Freitag 17–18 Dieselbe
469. *Deutsches Proseminar: Althochdeutsch*. Dienstag 13.30–15 Dieselbe
470. *Deutsches Seminar: Meister Eckhart*. Freitag 14.30–16 Dieselbe
471. *Geschichte und Methoden der schweizerdeutschen Mundart-
forschung*. Donnerstag 17–18 Prof. P. Zinsli
472. *Lektüre von Texten aus dem älteren schweizerdeutschen
Schrifttum, mit sprachgeschichtlich-grammatischer Inter-
pretation. Für Anfänger*. Dienstag 8–10 Derselbe
473. *Deutsches Seminar, Abteilung Sprache, Literatur und
Volkskunde der deutschen Schweiz: Wandel und Beharrung
in den schweizerdeutschen Mundarten*. Mittwoch 14–16 Derselbe
474. *Atem-, Stimm-, Sprechtechnik*. Freitag 13.45–14.30
Lektorin Milena von Eckardt
475. *Vortragskunde: Wie halte ich ein Referat?*
Freitag 14.30–15.15 Dieselbe
476. *Deutsche Grammatik und Stilistik mit Übungen im münd-
lichen und schriftlichen Ausdruck für Studenten der phil.-
hist. Fakultät, besonders für Kandidaten des Höheren Lehr-
amts*. 2stündig, nach Vereinbarung Lektor W. Säuberli
477. *Englische Lyrik im früheren 17. Jahrhundert*.
Dienstag 15–16, Donnerstag 16–17 Prof. R. Fricker
478. *Seminar: George Eliot, Middlemarch*. Montag 10.30–12 Derselbe
479. *Proseminar: W. M. Thackeray, Vanity Fair*.
Mittwoch 16–18 Derselbe

480. *Seminar: Altenglische Dichtung*. Montag 14–16 Prof. H. Utz
481. *Translation into English ; Reading and Interpretation of English Texts*. 2stündig Prof. Britta M. Charleston
482. *England's landscape in her Poetry*. 1stündig By the same
483. *English Composition-writing*. 1stündig By the same
484. *Systematic Syntax of the English Language*. 2stündig By the same
485. *English phonetics and intonation*. Friday 17–19 Lektor A. E. Leidig
486. *English idioms I*. Thursday 17–18 By the same
487. *Übung: Henry James: "The Portrait of a Lady"*. 1stündig N. N.
488. *American Poetry: A Historical Sketch*. 1stündig N. N.
489. *Romanisches Seminar: Die Sprache Dantes und seiner Zeit*.
Mittwoch 15–17 Prof. S. Heinemann
490. *Altfranzösische Lektüre: Chrestien de Troyes*.
Freitag 9–10 Derselbe
491. *Altitalienisch: Grammatik und Lektüre. Durchgeführt von einem Assistenten*. 2stündig Derselbe
492. *Chapitres choisis de syntaxe française*. Lundi 8–10 Prof. R. Donzé
493. *La versification française*. Lundi 10–11 Le même
494. *Exercices de traduction d'allemand en français*.
Lundi 11–12 Le même
495. *Proséminaire. Introduction à l'étude de la grammaire française*. Mercredi 15–17 Le même
496. *Einführung in die vorromanische Substratforschung, mit besonderer Berücksichtigung des Ligurerproblems*.
Montag 14–16 Prof. J. Hubschmid
497. * *Jean-Jacques Rousseau*. Jeudi 18–19 Prof. P. O. Walzer

498. * *Les débuts de P. Claudel*. Vendredi 11–12 Prof. P, O. Walzer
499. * *Cours pratique. Auteurs du XVIII siècle*. Le même
Lundi 10–12
500. *Proséminaire. Explication de textes. Rousseau, Rêveries*. Le même
Vendredi 10–11, 14–15
501. *Séminaire. Conférences d'histoire littéraire. Germain Nouveau*. Le même
Jeudi 14–16
502. * *Interprétation: Baudelaire, Les Fleurs du Mal*. Prof. M. Eigeldinger
Vendredi 16–17
503. * *Littérature française: La poésie de Baudelaire*. Le même
Vendredi 17–18
504. * *Tasso e il suo tempo*. Giovedì 10–11, venerdì 15–16 Prof. A. Jenni
505. *Seminario: Tasso, „Gerusalemme liberata“*. Martedì 14–16 Lo stesso
506. *Proseminario (e Lettura di autori): Autori della seconda metà dell'Ottocento*. Giovedì 14–16 Lo stesso
507. *Avviamento all'italiano. Per tutte le facoltà*. Martedì 17–18 Lettore P.-G. Conti
508. *Traduzione dal tedesco in italiano per allievi ed ascoltatori progrediti*. Mercoledì 17–18 Lo stesso
509. *Cours d'espagnol*. Mercredi 16–18 Prof. E. G. de Nora
510. *Lectura de prosa moderna*. Mardi 16–18 Le même
511. *Lectura y comentario del „Quijote“*. 2 heures Le même
512. *Caracteres generales y grandes líneas de evolución de la literatura española*. Lundi 16–18 Le même
513. * *Überblick über die Geschichte der slavischen Literaturen*. Prof. R. Bächtold
Montag 17–18
514. * *Russisch, Fortsetzung des Anfängerkurses*. Montag 13–14 Derselbe

515. * *Russische Lektüre*. Montag 14–15 Prof. R. Bächtold
- Ethnologie** 516. *Geschichte und Methodik der Völkerkunde IV*. Mittwoch 9–11 Prof. W. Dostal
517. *Einführung in die Technologie und Ergologie der „Naturvölker“ II*. Mittwoch 14–16 Derselbe
- Geschichte** 518. *Seminar: Methodologische Übungen*. Mittwoch oder Donnerstag (nach Vereinbarung) Derselbe
519. * *Einführung in die Urgeschichte Europas: IV. Die Jungsteinzeit*. Freitag 14–16 Prof. H.-G. Bandi
520. * *Megalithbauten der Jungsteinzeit und Bronzezeit*. Freitag 17–18 Derselbe
521. *Seminar für Urgeschichte: Anfänge der Haustierzucht in archäologischer und zoologischer Sicht*. Gemeinsam mit Prof. W. Huber. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
522. *Proseminar für Urgeschichte: Bestimmungsübungen*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
523. * *Abriss der griechischen Geschichte*. Dienstag 17–18 Prof. G. Walser
524. * *Römische Geschichte im Zeitalter der punischen Kriege*. Dienstag 9–11 Derselbe
525. *Seminar für Alte Geschichte: Cicero als Politiker*. Mittwoch 14–16 Derselbe
526. *Epigraphisches Seminar: Römische Inschriften in der Schweiz*. Mittwoch 16–18, alle 14 Tage (verlegbar) Derselbe
527. * *Geschichte des Abendlandes im 12. Jahrhundert*. Dienstag 11–12, Mittwoch 17–18 Prof. J. Deér
528. *Lektüre zur Historiographie des Mittelalters*. Freitag 17.30–19 Derselbe
529. * *Einführung in die Problematik der mittelalterlichen Geschichte*. Mittwoch 10–11 Derselbe
530. *Einführung in die Paläographie I*. Mittwoch 8–10 Prof. P. Ladner

531. *Herrscherurkunden des Mittelalters*. Mittwoch 10–11 Prof. P. Ladner
532. *Schriftkultur im Mittelalter (unter besonderer Berücksichtigung der frühen schweizerischen Scriptorien)*.
Mittwoch 18–19 Derselbe
533. „*Absolutismus*“ und „*Zeitalter des Absolutismus*“. *Probleme der Absolutismus-Forschung*. Freitag 18–19, oder
nach Vereinbarung Prof. E. Walder
534. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 16. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Derselbe
535. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des späten 18. Jahrhunderts (vom französischen Ancien Régime zur Französischen Revolution)*. Donnerstag 17–18 Derselbe
536. *Proseminar: Einführung in die Geschichtswissenschaft, mit Übungen*. Montag 9–11 Derselbe
537. *Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts im Überblick*.
Dienstag, Freitag 16–17 Prof. W. Hofer
538. *Übungen zur neuesten Geschichte*. In Verbindung mit der
Oberassistentin. Freitag 15–16 Derselbe
539. *Seminar zur neueren Geschichte*. Freitag 10–12 Derselbe
540. *Repetitorium zur neueren Geschichte II*. In Verbindung mit
der Oberassistentin. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
541. * *Grosse Staatsphilosophen der Neuzeit. 2. Teil: Geschichte der politischen Ideen von der Aufklärung bis Marx und Nietzsche*. Freitag 17–18.30 Prof. H. G. Keller
542. * *Reformation und Gegenreformation in der Schweiz*.
Montag 9–10, Dienstag 10–11 Prof. H. von Greyerz
543. * *Geschichte des schweizerischen Bundesstaates, II. Teil (Fortsetzung der Vorlesung des S. S. 1966)*. Dienstag 19–20 Derselbe
544. *Quellenlektüre: Urkundenband III des Quellenwerkes zur Entstehung der Eidgenossenschaft (1332–1353). Gemeinsam mit dem Assistenten*. Samstag 8–10 Derselbe

545. *Seminar für neuere allgemeine Kulturgeschichte (nur für Vorgerückte, Teilnehmerzahl beschränkt): Georg Forster, Reiseberichte und Briefe, insbesondere „Ansichten vom Niederrhein“ (1791).* Donnerstag 20–21.30 Prof. H. von Greyerz
546. *Schweizerische Gegenwartskritik und Zukunftsdiskussion.* Montag 15–16 Pd. P. Gilg
547. *De la paix de Westfalie à la fin de l'ancienne Confédération.* Mercredi 9–10 Prof. L. Ed. Roulet
548. *Exercices: Le siège et la bataille de Morat.* Mercredi 10–12 Le même
549. *Die politische Struktur der Alten Eidgenossenschaft.* Montag 17–18 oder nach Vereinbarung Pd. U. Im Hof
550. *Buch- und Schriftgeschichte.* Montag 10–12 im Sitzungszimmer der Stadt- und Universitätsbibliothek Prof. H. Strahm
551. *Repetitorium der Bibliothekswissenschaft.* Montag 14–15 im Sitzungszimmer der Stadt- und Universitätsbibliothek Derselbe
552. * *Sinaifeldzug 1956.* Dienstag 18–19 Prof. A. Ernst
553. * *Probleme der Kampfführung.* Dienstag 19–19.45 Derselbe
554. * *Kreta und Mykenai.* Donnerstag 16–18 Prof. H. Jucker
555. *Archäologisches Proseminar: Mythologische Übungen.* Montag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
556. *Archäologisches Seminar: Römische Ikonographie.* Dienstag 14–16 Derselbe
557. *Archäologisches Oberseminar.* 2 stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
558. *Provinzialrömische Archäologie: Systematik der römischen Keramik, Teil II.* Donnerstag 14–14.45 Dr. Elisabeth Ettliger
559. *Übungen im Bestimmen römischer Funde.* Donnerstag 15–15.45 Dieselbe
560. * *Französische Romanik.* Montag, Dienstag 18–19 Prof. H. R. Hahnloser

561. *Betrachtungsübungen: Handzeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts.* Mittwoch 8–10 Prof. H. R. Hahnloser
562. *Seminar: Übungen.* Donnerstag 8–10 Derselbe
563. * „*La Belle Époque*“ 1890–1914. Dienstag, Freitag 17–18 Prof. M. Huggler
564. * *Ernst Ludwig Kirchner, Übungen.* Freitag 10–12 Derselbe
- Neuere Kunstgeschichte.* Siehe Nrn. 561, 563, 564 Prof. E. Maurer (beurlaubt)
565. * *Höfische Kunst des 13. und 14. Jahrhunderts in Frankreich.* Montag 17–18, Donnerstag 18–19 Prof. Ellen J. Beer
566. *Propädeutikum II: Kunstgeschichte der Schweiz. Hochromantik bis Spätgotik. Mit Exkursionen.* Mittwoch 10–12 (verlegbar) Derselbe
567. *Das Phänomen des „classical revival“ in der bildenden Kunst Zentraleuropas im 12. und frühen 13. Jahrhundert, Übungen.* Montag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
568. * *Musik zur Zeit der Hochrenaissance.* Freitag 17–19 Prof. A. Geering
569. * *Epochen der Musikgeschichte.* Freitag 16–17 Derselbe
570. *Seminar: Motette und Madrigal im 16. Jahrhundert.* Dienstag 18–20 Derselbe
571. *Notationskunde: Tabulaturen, 15.–17. Jahrhundert.* Dienstag 15–16 Derselbe
572. *Kolloquium: Instrumentarium und Aufführungspraxis im 15.–16. Jahrhundert.* Nach Vereinbarung Derselbe
573. * *Collegium musicum vocale: Motetten von Ludwig Senfl und Heinrich Isaac.* Donnerstag 13–14 Derselbe

574. * *Harmonielehre III: Alteration. Harmonische Analysen.*
Montag 17–18 Prof. Lucie Dikenmann-Balmer
575. * *J. S. Bach: Die h-Moll Messe.* Montag 18–19 Dieselbe
576. * *J. S. Bach: Die Kunst der Fuge.* Mittwoch 17–18 Dieselbe
577. * *Beethoven: Die letzten Symphonien und die Missa Solemnis.* Mittwoch 18–19 Dieselbe
578. *Seminar: Die Kirchentonsarten in der Theorie und im Kunstwerk.* Mittwoch 14–16 Dieselbe
579. * *Collegium musicum instrumentale.* Dienstag 13–14 Dieselbe
580. * *Ursprungsprobleme des Theaters und Schauspiels der Antike (mit Kolloquium).* Dienstag 14–16 Dr. E. Stadler
581. * *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan (Theater, Hörspiel, Film).*
Mittwoch 15–16 Derselbe

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät *

Mediziner 1. und 2. Semester: siehe auch Nr. 161

Die Platzzahl für die Anfängerpraktika in Botanik, Chemie, Physik und Zoologie ist beschränkt. Für Schweizer Bürger ist eine Voranmeldung deshalb unbedingt erforderlich. Verbindliche Anmeldungen für alle 4 Praktika sind ab Mitte September zu richten an: Frau Dr. M. Rellstab, Institut für anorganische Chemie, Länggasstrasse 7, Bern.

Gemeinsame Vorlesungen und Übungen für alle Fachrichtungen, insbesondere für Kandidaten des höheren Lehramtes, siehe Nr. 815.

- Philosophie 582. *Wissenschaft und Verantwortung.* Dienstag 18–19 Prof. A. Mercier
- Mathematik, 583. *Differential- und Integralrechnung.*
Versicherungslehre, Dienstag, Freitag 15–17 Prof. H. Hadwiger
- Mathematische 584. *Übungen zur Differential- und Integralrechnung.*
Statistik Montag 15–17 Lektor J. Rätz

585. *Übungen über spezielle Funktionen.* Dienstag 10–11 Prof. H. Hadwiger
586. *Mathematisches Seminar.* Donnerstag 10–11 Derselbe
587. *Algebra I: Algebraische Strukturen.* Mittwoch 10–11,
Donnerstag 11–12, Freitag 11–12 Prof. W. Nef
588. *Topologische Vektorräume.* Mittwoch 11–12,
Donnerstag 14–15, Freitag 14–15 Derselbe
589. *Fortran-Praktikum.* Durchgeführt vom Oberassistenten
und Assistenten. 2stündig Derselbe
590. *Analysis II.* Montag 14–15,
Donnerstag 8–10 Prof. H. E. Debrunner
591. *Algebraische Topologie.* Montag 11–12, Donnerstag 15–17 Derselbe
592. *Gewöhnliche Differentialgleichungen.* Montag 10–12,
Mittwoch 14–16 Prof. P. Wilker
593. *Zahlentheorie.* Montag 15–17 Derselbe
594. *Projektive Geometrie.* Dienstag 11–12,
Mittwoch 8–10 Prof. H. Carnal
595. *Stochastische Prozesse.* Dienstag 15–17, Mittwoch 14–15 Derselbe
596. *Einführung in die Algebra und analytische Geometrie (mit
Übungen).* Montag, Dienstag, Freitag 8–10 Lektor J. Rätz
597. *Algol, mit praktischen Beispielen.* Mittwoch 17–18 Pd. E. Schultze
598. *Praktische numerische Analysis mit Einführung in die
Programmibibliothek.* Dienstag 16–18 Lektor R. Hüsser
- Siehe auch Nr. 138
599. *Sterbegesetze und Rententheorie.* Dienstag–
Donnerstag 8–9 Prof. A. Alder

600. *Die Gewinnermittlung und die Gewinnssysteme in der Lebensversicherung.* Montag 14–16 Prof. A. Alder
601. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar.* Gemeinsam mit Prof. Wegmüller. Freitag 17–18 Derselbe
602. *Statistische Prüfverteilungen.* Montag 16–18, Freitag 14–16 Prof. W. Wegmüller
Siehe auch Nrn. 138, 158, 183, 601
603. *Aktuelle Probleme in der Sozialversicherung.* Donnerstag 15–17, alle 14 Tage Prof. W. Wunderlin
604. *Erörterung und Demonstration statistischer Probleme. Für Hörer verschiedener Fakultäten.* 2stündig, nach Vereinbarung Lektor H. Riedwyl
Siehe auch Nrn. 138, 238

**Astronomie,
Meteorologie**

605. *Einführung in die Astronomie I.* Montag 14–16, Mittwoch 15–16 Prof. M. Schürer
606. *Himmelsmechanik.* Dienstag 14–16, Mittwoch 14–15 Derselbe
607. *Astronomisches Praktikum.* 4stündig Derselbe
608. *Astronomisches Seminar.* Freitag 14–16 Derselbe
609. *Wettervorhersage (Synoptische Meteorologie).* Freitag 17–19 (verlegbar) Lektor M. Bider

Physik

610. *Kernphysik III (Kernkräfte, Kernmodelle).* Montag, Dienstag 10–11 Prof. J. Geiss
611. *Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler I.* Gemeinsam mit Lektor Debrunner. Platzzahl beschränkt. Anmeldung ab 3. Oktober 1966, Zimmer 128, Physikalisches Institut Derselbe
612. *Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler II.* Gemeinsam mit Lektor Debrunner. Platzzahl beschränkt. Anmeldung ab 3. Oktober 1966, Zimmer 128, Physikalisches Institut Derselbe

613. *Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler III.*
Gemeinsam mit Lektor Debrunner. Platzzahl beschränkt.
Anmeldung ab 3. Oktober 1966, Zimmer 128, Physikali-
sches Institut Prof. J. Geiss
614. *Praktikum für Fortgeschrittene.* Gemeinsam mit dem
Institut für Angewandte Physik. Termin für Anmeldung
und interne Zwischenprüfung siehe Anschlag. Halbtägig Derselbe
615. *Forschungspraktikum.* Gemeinsam mit den Professoren
Oeschger, Peyrou und N. N. Derselbe
616. *Seminar über Massenspektrometrie. Für Lizentiatskandida-
ten und Doktoranden.* Mittwoch 13–14 Derselbe
- Siehe auch Nrn. 629, 648
617. *Schwache Wechselwirkungen.* Samstag 9.30–11, alle
14 Tage Prof. Ch. Peyrou
- Siehe auch Nrn. 615, 648
618. *Experimentalphysik I für Studierende der phil.-nat. Fa-
kultät und der Lehramtsschule.* Montag–Donnerstag 11–12
Prof. H. Oeschger
619. *Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeu-
ten.* Platzzahl beschränkt. Montag, Mittwoch 14–18 Derselbe
620. *Übungen zur Experimentalphysik I für Mediziner.*
Freitag 9–10 Derselbe
621. *Seminar über Messung schwacher Aktivitäten, für Lizen-
tiatskandidaten und Doktoranden.* 1 stündig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 615, 648
622. *Experimentalphysik I für Studierende der medizinischen
Fakultät.* Montag–Donnerstag 9–10 N. N.
- Siehe auch Nr. 615
623. *Reaktorphysik II, mit Übungen.* Samstag 10–12 Prof. W. Winkler

624. *Ergänzungen zur Experimentalphysik I.* Freitag 13–15 Prof. H. Schilt
625. *Einführung in die Theorie der Supraleitung.*
Freitag 16–17 Derselbe
626. *Kernphysik I. Für Physiker und Naturwissenschaftler.*
Montag, Dienstag 9–10 Lektor H. Debrunner
627. *Einführung in die mathematische Behandlung einfacher physikalischer Probleme (für Anfänger, insbesondere Mediziner).* Donnerstag 12–13 Derselbe
628. *Übungen zur Experimentalphysik I für Naturwissenschaftler.* Freitag 9–10 Derselbe
629. *Seminar über kosmische Strahlung. Für Lizentiatskandidaten und Doktoranden.* Gemeinsam mit Prof. Geiss.
Freitag 13–14 Derselbe
- Siehe auch Nrn. 611, 612, 613
630. *Mechanik mit Übungen.* Montag–Donnerstag 8–9 Lektor H. Bebié
631. *Optik.* Montag–Mittwoch 11–12 Lektor V. Gorgé
632. *Quantentheorie II.* Montag–Mittwoch 10–11 Prof. A. Mercier
633. *Statistische Mechanik.* Montag–Mittwoch 9–10 Pd. H. Leutwyler
634. *Hydrodynamik.* Freitag 8–10 Prof. A. Mercier
637. *Repetitorium der theoretischen Physik.*
Donnerstag 11–12 Pd. H. Leutwyler
638. *Über die im Grenzgebiet zwischen angewandt-wissenschaftlichem Bereich und Bereich der Ermessensfragen wirksamen Methoden.* Dienstag 17–19 Prof. H. König
639. *Einführung in die Festkörperphysik, II. Teil.*
Mittwoch 16–18 Prof. K. P. Meyer

640. *Erzeugung und Verstärkung von Mikrowellen.* Gelesen durch einen Oberassistenten. Mittwoch 10–12 Prof. K. P. Meyer
641. *Praktikum für Fortgeschrittene.* Gemeinsam mit dem Physikalischen Institut. Platzzahl beschränkt. Eintrittsprüfung erforderlich. Halbtägig Derselbe
642. *Forschungspraktikum auf dem Gebiete der angewandten Physik für Lizentiatskandidaten.* Voranmeldung erforderlich. Ganztägig Derselbe
643. *Forschungspraktikum auf dem Gebiete der angewandten Physik für Doktoranden.* Voranmeldung erforderlich. Ganztägig Derselbe
644. *Praktikum im Glasblasen.* Platzzahl beschränkt. Voranmeldung erforderlich. Dienstag 14–16 Derselbe
645. *Seminar auf dem Gebiete der angewandten Physik.* Montag 14–16 Derselbe
- Siehe auch Nr. 648
646. *Elektronik für Physiker, IIIa (Regelungstechnik).* Donnerstag 17–19 Pd. P. Koch
647. *Elektronik für Physiker I (Mathematische Hilfsmittel).* Freitag 10–12 Lektor E. Kowalski
648. *Physikalisches Kolloquium.* Freitag 17–19, nach besonderer Ankündigung. Abgehalten von den Professoren Geiss, König, Mercier, Meyer, Oeschger, Peyrou und Schürer
649. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.* Montag–Freitag 10–11 Prof. W. Feitknecht **Chemie**
650. *Übungen und Besprechungen über thermodynamische und kinetische Grundlagen der anorganisch-präparativen Chemie.* Freitag 15–16 Derselbe
651. *Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.* Ganztägig Derselbe

652. *Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.* Halbtägig Prof. W. Feitknecht
653. *Praktikum für anorganische Chemie.* 8stündig Derselbe
654. *Praktikum für analytische Chemie.* Gemeinsam mit Prof. P. Schindler. Ganztägig Derselbe
655. *Praktikum für analytische Chemie.* Gemeinsam mit Prof. P. Schindler. Halbtägig Derselbe
656. *Praktikum für analytische Chemie.* Gemeinsam mit Prof. P. Schindler. 8stündig Derselbe
657. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Gemeinsam mit der Oberassistentin. Montag-Donnerstag, 4stündig Derselbe
658. *Seminar über Forschungsarbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Prof. Huber und Prof. Schindler. Montag 16.30 Derselbe
659. *Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Praktikum für Studierende der Medizin und der Naturwissenschaften.* Dienstag 17-18 N.N.
660. *Chemische Anwendungen der Röntgenographie und Elektronenmikroskopie I. Mit Übungen und Demonstrationen.* 1stündig Lektor R. Giovanoli
661. *Analytische Chemie II.* Donnerstag, Freitag 13-14 Prof. P. Schindler
662. *Ergänzungen zur analytischen Chemie II.* Donnerstag 17-18 Derselbe
663. *Reaktionsmechanismen in wässrigen Systemen.* Montag 13-14 Derselbe

Anmerkung:

Für alle Praktika in anorganischer, analytischer und physikalischer Chemie ist die Platzzahl beschränkt. Voranmeldung unbedingt erforderlich.

664. *Repetitorium der analytischen Chemie für Pharmazeuten und Naturwissenschaftler.* Gemeinsam mit einem Oberassistenten. 1stündig Prof. P. Schindler
665. *Besprechungen zum Praktikum für analytische Chemie.* 1stündig, nach spezieller Ankündigung Derselbe
666. *Praktikum für Forschungsarbeiten.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 654, 655, 656, 658
667. *Phasenumwandlungen und Reaktionen in Festkörpersystemen (Werkstoffkunde II).* 1stündig Prof. F. Aebi
668. *Übungen zur chemischen Thermodynamik.* 1stündig Prof. K. Huber
669. *Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie.* Freitag 14–15 Derselbe
670. *Praktikum für physikalische Chemie.* Ganztägig Derselbe
671. *Praktikum für physikalische Chemie.* Halbtägig Derselbe
672. *Praktikum für physikalische Chemie.* 8stündig Derselbe
673. *Praktikum für Forschungsarbeiten.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nr. 658
674. *Mathematische Behandlung chemischer Probleme I.* 2stündig, nach Vereinbarung Lektor E. Schmidt
675. *Mathematische Behandlung von Elektrodenvorgängen II (Irreversible Prozesse).* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
676. *Spektroskopische Methoden der Chemie II.* 1stündig Lektor A. Ludi
677. *Übungen und Besprechungen zur Strukturchemie.* 1stündig Derselbe
678. *Organisch-chemisches Praktikum für Chemiker.* Gemeinsam mit den Professoren Grob, Lüscher, Nitschmann, Schaltegger und den Privatdozenten Arm und von Tavel Prof. R. Signer

679. *Organisch-chemisches Praktikum für Nichtchemiker*. Gemeinsam mit Prof. Grob Prof. R. Signer
680. *Organisch-chemisches Praktikum für Pharmazeuten*. Gemeinsam mit Prof. Grob Derselbe
681. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden*. Ganztätig Derselbe
682. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden*. Halbtätig Derselbe
- Siehe auch Nr. 689
683. *Organische Chemie II: Einführung in die Chemie der aromatischen Verbindungen*. Montag, Mittwoch 11–12 Prof. H. Nitschmann
684. *Chemie der Aminosäuren, Peptide und Proteine I*. Freitag 11–12 Derselbe
685. *Repetitorium der organischen Chemie für Chemiker (als Ergänzung zum Praktikum)*. Gemeinsam mit Prof. Schaltegger. Nach Vereinbarung Derselbe
686. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden*. Ganztätig Derselbe
687. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden*. Halbtätig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 183, 678, 689, 698
688. *Synthetische Methoden der organischen Chemie II*. Mittwoch 8–9 Prof. H. Schaltegger
689. *Seminar über Fortschritte der organischen Chemie*. Gemeinsam mit den Professoren Signer, Nitschmann, Grob und Pd. von Tavel. Derselbe
690. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden*. Ganztätig Derselbe

691. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.* Halbtägig Prof. H. Schaltegger

Siehe auch Nrn. 678, 685

692. *Dynamische Biochemie. I. Teil.* 2stündig Prof. E. C. Grob

693. *Besprechungen und Ergänzungen zur Dynamischen Biochemie. I. Teil.* 1stündig Derselbe

694. *Einführung in die Praxis der organischen Chemie. Für Pharmazeuten und Nebenfachchemiker.* 1stündig Derselbe

695. *Ergänzungen zur organischen Chemie. Für Pharmazeuten und Nebenfachchemiker.* 1stündig Derselbe

696. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium. Für Doktoranden.* Ganztägig Derselbe

697. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium. Für Doktoranden.* Halbtägig Derselbe

698. *Biochemisches Seminar.* Gemeinsam mit den Professoren H. Aebi, U. Leupold, E. F. Lüscher, H. Nitschmann und R. Weber. 2stündig, alle 14 Tage Derselbe

Siehe auch Nrn. 183, 678, 679, 680, 689

Siehe Nrn. 182, 183, 184, 678, 698 Prof. E. F. Lüscher

699. *Chemie und Hygiene der Lebensmittel. Grundzüge der Ernährung. I. Teil.* Dienstag 9–11 Prof. O. Högl

700. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Ganztägig Derselbe

701. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Halbtägig Derselbe

702. *Die Anwendung der Ultrazentrifuge, theoretische Grundlagen und praktische Übungen.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. P. von Tavel

Siehe auch Nrn. 183, 678, 689

Siehe Nr. 678 Pd. H. Arm

703. *Arzneimittelsynthese III.* Dienstag 16–17 Prof. A. Marxer

704. *Textilchemie II. Veredlungsverfahren.* Dienstag 15–16 Prof. W. Jenny

705. *Einführung in die qualitative organische Analyse.*
1 stündig, nach Vereinbarung Pd. M. Sahli

Botanik

706. *Biologie der Mikroorganismen II. Für Studierende der
phil.-nat. Fakultät (ohne Lehramtsschule).* Mittwoch 18–19,
Donnerstag 9–11 (verlegbar) Prof. U. Leupold

707. *Bakteriengenetik I.* 1 stündig Derselbe

708. *Mikrobiologisches Praktikum.* Gemeinsam mit Lektor
Megnet. Halbtägig Derselbe

709. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum.* Halbtägig Derselbe

710. *Mikrobiologisch-genetisches Praktikum.* Gemeinsam mit
Lektor Megnet. Halbtägig Derselbe

711. *Mikrobiologisch-genetisches Praktikum und Forschungs-
arbeiten.* Ganztägig Derselbe

712. *Seminar über aktuelle Probleme der Botanik.* Gemeinsam
mit Prof. Welten und Lektor Erismann. Montag 17–19,
alle 14 Tage Derselbe

Siehe auch Nr. 698

713. *Mikrobiologisches Seminar.* 2 stündig, alle 14 Tage Lektor R. Megnet
Siehe auch Nrn. 708, 710

714. *Einführung in die Pflanzengeographie Europas.*
2 stündig Prof. M. Welten

715. *Pollenanalyse II.* 2 stündig Derselbe

716. *Palynologische Arbeiten.* Halbtägig Derselbe

717. *Geobotanisches Praktikum (Pflanzengeographie, Taxonomie, Ökologie)*. 2stündig. Gemeinsam mit Lektor O. Hegg
Prof. M. Welten
Siehe auch Nr. 712
718. *Repetitorium der Systematik der höheren Pflanzen. Für Studierende der pharmazeutischen Botanik, der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule*. 1stündig Lektor O. Hegg
719. *Pflanzengesellschaften der Umgebung von Bern, im Zusammenhang mit ihrer Ökologie*. 1stündig Derselbe
Siehe auch Nr. 717
720. *Allgemeine Botanik I. Für Studierende der med. und der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule*. Montag–Mittwoch 8–9 Lektor K. H. Erismann
721. *Repetitorium der allgemeinen Botanik*. Donnerstag 8–9 Derselbe
722. *Anfängerpraktikum zur Vorlesung über allgemeine Botanik I. Für Studierende der med. Fakultät*. Donnerstag oder Freitag 14–16 bzw. 16–18 Derselbe
723. *Anfängerpraktikum zur Vorlesung über allgemeine Botanik I. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule*. Samstag 8–11 Derselbe
724. *Botanisches Praktikum. Cytologie, Anatomie, Physiologie*. Halbtägig Derselbe
725. *Pflanzenphysiologisches Praktikum*. Halbtägig Derselbe
726. *Pflanzenphysiologisches Praktikum und Forschungsarbeiten*. Ganztägig Derselbe
727. *Photosynthese III*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
728. Siehe auch Nr. 712
729. *Allgemeine Zoologie. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule*. Montag, Dienstag 9–10 Prof. M. Lüscher **Zoologie**

730. *Selbständige Arbeiten in Zoophysiologie.* Halbtägig Prof. M. Lüscher
731. *Selbständige Arbeiten in Zoophysiologie.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 734, 741, 749, 750, 758
732. *Zoologie der Wirbeltiere. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* Mittwoch, Donnerstag 9–10, Freitag 14–15 Prof. B. Tschanz
733. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* Mittwoch 14–17 Derselbe
734. *Zoologisches Halbpraktikum III (Verhaltensforschung). Nur für Hörer von Nr. 735.* Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Rosin, Weber, Tschumi und Huber und den Lektoren Sägesser und Hauser Derselbe
735. *Arbeitsbesprechungen zum Zoologischen Halbpraktikum III.* Montag 14–16 Derselbe
736. *Selbständige Arbeiten in Verhaltensforschung.* Halbtägig Derselbe
737. *Selbständige Arbeiten in Verhaltensforschung.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 741, 749, 750, 758
738. *Allgemeine Zoologie, inklusive Repetitorium. Für Studierende der med. Fakultät.* Montag–Donnerstag 11–12 Prof. P. Tschumi
739. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Für Studierende der med. Fakultät.* Montag oder Dienstag oder Donnerstag 14–17 oder Freitag 15–18 Derselbe
740. *Einführung in Probleme der Evolution.* 1stündig Derselbe
741. *Zoologisches Seminar: Biologie, Weltanschauung und Mensch.* Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Lehmann, Rosin, Weber, Tschanz und Huber, Frau Prof. Meyer-Holzappel und den Lektoren Sägesser und Hauser. Montag 17–19, alle 14 Tage Derselbe

742. *Selbständige Arbeiten in experimenteller Embryologie.*
Halbtägig Prof. P. Tschumi
743. *Selbständige Arbeiten in experimenteller Embryologie.*
Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 734, 749, 750, 758
744. *Selbständige Arbeiten in Entwicklungs- und Tumor-
biologie.* Halbtägig Prof. F. E. Lehmann
745. *Selbständige Arbeiten in Entwicklungs- und Tumorbologie.*
Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 741, 749
746. *Populationsgenetik. Ausgewählte Kapitel.* 1stündig Prof. S. Rosin
747. *Selbständige Arbeiten in Ökologie und Genetik.* Halbtägig Derselbe
748. *Selbständige Arbeiten in Ökologie und Genetik.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 734, 741, 749, 750, 758
749. *Aktuelle Probleme der Zoologie. Für Studierende der phil-
nat. und der med. Fakultät. Gemeinsam mit den Professoren
Lüscher, Lehmann, Rosin, Tschumi, Tschanz, Huber,
Frau Prof. Meyer-Holzappel und den Lektoren Sägesser
und Hauser.* Freitag 11–12 Prof. R. Weber
750. *Zoologisches Halbpraktikum V. Elektronenmikroskopie.*
Teilnehmerzahl beschränkt. Nur für Hörer von Nr. 751.
Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Rosin, Tschumi,
Tschanz und Huber und den Lektoren Sägesser und Hau-
ser Derselbe
751. *Arbeitsbesprechungen zum Halbpraktikum V.*
Dienstag 14–16 Derselbe
752. *Selbständige Arbeiten in Zellbiologie und chemischer
Embryologie.* Halbtägig Derselbe

753. *Selbständige Arbeiten in Zellbiologie und chemischer Embryologie.* Ganztägig Prof. R. Weber
- Siehe auch Nrn. 183, 734, 741, 758
- Siehe Nrn. 741, 749 Prof. M. Meyer-Holzapfel
754. *Vergleichende biologische Anatomie der Wirbeltiere I. Fische und Amphibien.* 1stündig Prof. W. Huber
521. *Seminar für Urgeschichte. Anfänge der Haustierzucht in archäologischer und zoologischer Sicht.* Gemeinsam mit Prof. H. G. Bandi. 2stündig Derselbe
755. *Selbständige Arbeiten in Morphologie und Biologie der Wirbeltiere.* Halbtägig Derselbe
756. *Selbständige Arbeiten in Morphologie und Biologie der Wirbeltiere.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 734, 741, 749, 750, 758
757. *Biologie und Biochemie des Alterns.* 1stündig Pd. H. P. von Hahn
758. *Zoologisches Halbpraktikum IV (Wirbellose 2).* Nur für Hörer von Nr. 759. Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Rosin, Weber, Tschumi, Tschanz und Huber und Lektor Sägesser. Lektor R. Hauser
- Siehe auch Nrn. 734, 741, 749, 750, 758
759. *Arbeitsbesprechungen zum Zoologischen Halbpraktikum IV.* Gemeinsam mit Lektor Hauser. Mittwoch 14–16 Lektor H. Sägesser
- Siehe auch Nrn. 734, 741, 749, 750, 758
- Kristallographie, Mineralogie, Petrographie**
760. *Mineralogie. Für Chemiker, Physiker, Mineralogen und Geologen im 1. und 2. Semester.* Dienstag 9–10 (verlegbar) Prof. E. Niggli
761. *Kristalloptik (mit Übungen am Polarisationsmikroskop). Besonders für Chemiker, Physiker, Mineralogen und Geologen vom 2. Semester an.* Dienstag 14–16 (verlegbar) Derselbe

762. *Gesteinskunde I*. Gemeinsam mit Lektor Peters.
Mittwoch 10–11 (verlegbar) Prof. E. Niggli
763. *Gesteinskunde III*. Freitag 10–11 (verlegbar) Derselbe
764. *Erzmikroskopie (mit Übungen)*. Gemeinsam mit Lektor
Peters. 1 stündig Derselbe
765. *Dreistündiges Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
766. *Sechsstündiges Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Hügi. Derselbe
767. *Halbtägiges Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
768. *Ganztägiges Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
769. *Geologisch-mineralogisches Kolloquium*. Gemeinsam mit
den Professoren Nabholz, Nowacki, Hügi, Rutsch, Streck-
eisen und Jäger sowie mit den Lektoren Herb, Allemann,
Matter und Peters Derselbe
770. *Allgemeine Mineralogie I (Symmetriellehre und Röntgeno-
graphie)*. Mittwoch 14–16, Freitag 11.10–11.55 Prof. W. Nowacki
771. *Einführung in die Kristallstrukturbestimmung*.
Donnerstag 10–11 Derselbe
772. *Probleme der modernen Kristallographie*.
Donnerstag 9–10 Derselbe
773. *Mineralogisch-kristallographisches Praktikum*.
Montag 9–11, Freitag 9–11 Derselbe
774. *Halbpraktikum* Derselbe
775. *Forschungspraktikum* Derselbe
776. *Kristallographisches Kolloquium*. Montag 17–18 Derselbe
- Siehe auch Nr. 769
777. *Geochemie I. Für Mineralogen, Geologen und Chemiker*.
Dienstag 11–12 (verlegbar) Prof. Th. Hügi

778. *Mineral- und Gesteinsanalyse II (Schnellmethoden und Spektrographie) mit Übungen.* 3 stündig Prof. Th. Hügi
779. *Technische Gesteinskunde.* Mittwoch 11–12 (verlegbar) Derselbe
780. *Makroskopisches Mineralbestimmen. Für Lehramtskandidaten und andere Studierende.* 1 stündig Derselbe
781. *Makroskopisches Mineralbestimmen. Für Mineralogen, Geologen und andere Studierende.* 3 stündig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 765, 766, 767, 768, 769
782. *Metamorphe Gesteine.* Mittwoch 16–17 (verlegbar) Prof. A. Streckeisen
783. *Mineralogisch-kristallographisches Praktikum. Für Petrographen und Geologen im 3. und 4. Semester und weitere Interessenten.* Montag 14–18 (verlegbar) Derselbe
- Siehe auch Nr. 769
784. *Radiometrische Altersbestimmung von Mineralien und Gesteinen. II. Probleme und Resultate.* Dienstag 10–11 (verlegbar) Prof. Emilie Jäger
- Siehe auch Nr. 769
- Siehe Nrn. 762, 764, 769 Lektor Tj. Peters
- Geologie, Paläontologie** 785. *Allgemeine Geologie (Ergänzung zur Vorlesung „Einführung in die Geologie“ des Sommersemesters 1966). Für Lehramtskandidaten, Geographen, Geologen und andere Studierende.* Montag, Freitag 17–18 Prof. W. Nabholz
786. *Geologie der Westalpen (Wallis bis Mercantour).* Dienstag 17–18 Derselbe
787. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit den Lektoren Allemann, Herb und Matter. Freitag 14–17 Derselbe
788. *Praktikum an 2 Halbtagen.* Gemeinsam mit den Lektoren Allemann, Herb und Matter Derselbe

789. *Praktikum an 3 Halbtagen*. Gemeinsam mit den Lektoren
Allemann, Herb und Matter Prof. W. Nabholz
790. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständiges Arbeiten*.
Gemeinsam mit Prof. Rutsch und den Lektoren Alle-
mann, Herb und Matter Derselbe
- Siehe auch Nr. 769
791. *Erdgeschichte III (Stratigraphie): Tertiär und Quartär*.
Dienstag 16–17, Donnerstag 15–17 Prof. R. F. Rutsch
792. *Einführung in die Hydrogeologie*. 1stündig, nach Verein-
barung Derselbe
- Siehe auch Nrn. 769, 790
793. *Mikropaläontologie I (Kleinforminiferen)*.
Dienstag 11–12 (verlegbar) Lektor F. Allemann
794. *Praktikum für Mikropaläontologie I*. Gemeinsam mit Lek-
tor Herb. Dienstag 14–16 (verlegbar) Derselbe
- Siehe auch Nrn. 769, 787, 788, 789, 790
- Siehe Nrn. 769, 787, 788, 789, 790 Lektor R. Herb
795. *Sedimentologie der Karbonate unter besonderer Berücksich-
tigung der rezenten Kalkablagerungen, mit Übungen*.
1stündig, nach Vereinbarung. Mittwoch 17–18 Lektor A. Matter
796. *Sedimentologisches Praktikum für Vorgerückte*. Platzzahl
beschränkt, Voranmeldung erforderlich.
Montag 14–17 Derselbe
- Siehe auch Nrn. 769, 787, 788, 789, 790
797. *Physikalische Geographie II*. Montag, Dienstag 14–15 Prof. F. Gygax **Geographie**
798. *Geographie der Schweiz II*. Donnerstag 14–15 Derselbe
799. *Geographisches Repetitorium*. Montag 19–20 Derselbe
800. *Kartographische Übungen*. Dienstag 7–8 Derselbe

801. *Kartographisches Praktikum*. 1stündig, nach Vereinbarung Prof. F. Gygax
802. *Vermessungspraktikum*. Mittwoch 14–16 Derselbe
803. *Hydrologie. Grundwasserprobleme*. Mittwoch 19–20 Derselbe
804. *Geographisches Kolloquium*. Mittwoch 20–21 Derselbe
805. *Kultur- und Wirtschaftsgeographie von Westeuropa*.
2stündig, nach Vereinbarung Prof. G. Grosjean
806. *Historische Siedlungsgeographie I: Ländliche Siedlung*.
Donnerstag 18–20 (verlegbar) Derselbe
807. *Seminar zur historischen Siedlungsgeographie: Römische
Limitation und mittelalterliche Siedlung im Oberaargau*.
Mittwoch 14–18, alle 14 Tage Derselbe
808. *Angewandte Geographie: Praktikum an 3 Halbtagen*.
Dienstag 8–12, übrige Halbtage nach Vereinbarung Derselbe
809. *Vergleichende Länderkunde an ausgewählten Beispielen*.
Mittwoch, Donnerstag 8–9 Pd. B. Messerli
810. *Übungen zur Länderkunde*. Freitag 17–18 Derselbe
811. *Repetitorium zur Länderkunde*. Freitag 18–19 Derselbe
812. *Klimamorphologie der nivalen Zone*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
813. *Einführung in die Luftbild-Auswertung*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
814. *Einführung in die Limnologie: Thermik, Optik und Austauscherscheinungen in Seen. I. Teil*. Mittwoch 14–16,
alle 14 Tage Lektor P. Nydegger
- Höheres Lehramt 815. *Deutsche Fachsprache (mit Übungen), für Studierende an
der phil.-nat. Fakultät, insbesondere für Kandidaten des
höheren Lehramtes*, 2stündig, nach Vereinbarung Lektor J. Binz

Siehe auch Nrn. 425, 426, 437

Lehramtsschule

Anmeldung zur Aufnahme in die Lehramtsschule bis 1. Oktober 1966.
Nähere Auskunft erteilen Rektoratskanzlei und Lehramtsschule.

I. 2

816. *Übungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen, mit Textlektüre aus dem ältern deutschschweizerischen Schrifttum* (unter Mitwirkung von Lektor Ramseyer), Dienstag 8–10, Freitag 8–9 Prof. P. Zinsli
817. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemein stilistisch-grammatischer Fragen)*. Unter Mitwirkung verschiedener Helfer. Mittwoch 8–9, Freitag 9–10 Derselbe
457. *Lessing*. Mittwoch, Donnerstag 11–12 Prof. W. Kohlschmidt
818. *Übungen. Die Entwicklung der deutschen Lyrik (im Rahmen der Lektüreliste)*. Freitag 8–10 Derselbe
819. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige. Lesen und Erklären moderner literarischer Texte*. Mittwoch 16–18 Lektorin Elisabeth Waelti
820. *Theorie und Praxis des Übersetzens aus dem Französischen und Englischen, mit Übungen in vergleichender Semantik. Auch für deutschsprachige Hörer*. Dienstag 11–12, Freitag 9–10 (verlegbar) Dieselbe
821. *Littérature française: 1. Rousseau*. Jeudi 18–19; 2. *Claudel*. Vendredi 11–12 Prof. P. O. Walzer
500. †† *Proséminaire. Explication de textes. Rousseau, Rêveries*. Vendredi 10–11, 14–15 Le même
822. *Cours d'analyse grammaticale. Théorie*: mercredi 14–15; *exercices*: jeudi I 8–9, II 9–10, III 10–11 Prof. R. Donzé
823. *Lecture et explication de textes*. Groupe I: mercredi 15–16. Groupe II: mercredi 17–18 Lecteur J. Scheidegger
824. *Exercices de traduction*. Groupe I: mercredi 16–17. Groupe II: mercredi 18–19 Le même

† Für Französisch- und Italienischsprechende.

†† Für Französischsprechende.

825. *Histoire générale de la littérature française (II)*.
Groupe I: lundi 15–16. Groupe II: 16–17 Lecteur **J. C. Joye**
477. *Englische Lyrik im früheren 17. Jahrhundert*.
Dienstag 15–16, Donnerstag 16–17 Prof. **R. Fricker**
867. *Übung: Dickens Oliver Twist*.
Mittwoch 9–11 Derselbe
826. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of English Texts*. Tuesday 11–12, Wednesday 9–10
Prof. **Britta M. Charleston**
827. *Complementi di sintassi (II). Lezioni ed esercitazioni*
Martedì, venerdì 16–17 Lettore **P.-G. Conti**
828. *Lecture di prosa italiana moderna. Esercizi di conversazione ed esposizione*. Mercoledì 16–17, venerdì 17–18 Lo stesso
523. *Abriss der griechischen Geschichte*. Dienstag 17–18 Prof. **G. Walser**
529. *Einführung in die Problematik der mittelalterlichen Geschichte*. Mittwoch 10–11 Prof. **J. Deér**
542. *Reformation und Gegenreformation in der Schweiz*.
Montag 9–10, Dienstag 10–11 Prof. **H. von Greyerz**
538. *Übungen zur neuesten Geschichte*. In Verbindung mit der
Oberassistentin. Freitag 15–16 Prof. **W. Hofer**
534. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 16. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Prof. **E. Walder**
535. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des späten 18. Jahrhunderts*. (Vom französischen Ancien Régime zur Französischen Revolution.) Donnerstag 17–18 Derselbe
829. *Religionsgeschichtliche Einführung ins Alte Testament*.
1 stündig, nach Vereinbarung Lektor **J. Amstutz**
830. *Bild, Begriff, Sinnbild. Übungen zur Entwicklung des religiösen Denkens*. 1 stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

831. *Alttestamentliche Begriffe*. 1stündig, nach Vereinbarung
Lektor **Feldges**
832. *Biographien (ein Gang durch die Kirchengeschichte)*.
1stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
797. *Physikalische Geographie II*. Montag, Dienstag 14–15
Prof. **F. Gygax**
798. *Geographie der Schweiz II*. Donnerstag 14–15
Derselbe
800. *Kartographische Übungen*. Dienstag 7–8
Derselbe
833. *Technisches Zeichnen*. Montag 10–12
Lektor **B. Wyss**
834. *Graphisches Gestalten*. Samstag 8–10
Derselbe
835. *Farbübungen*. Samstag 10–12
Derselbe
836. *Turnen: Allgemeine Körperschule, Grundlagen des Geräte-
turnens, Hallenspiele der II. und III. Stufe. Studenten der
phil.-hist. Fakultät: Montag 16–18. Studenten der phil.-nat.
Fakultät: Donnerstag 15–17. Neue Universitätsturnhalle,
Neubrückstrasse 155*
Lektor **E. Strupler**
837. *Skikurs (Methodik des Skilaufens, für Kandidatinnen und
Kandidaten)*. Gemeinsam mit Lektorin **Steffen**. 6 Tage
nach besonderem Programm.
Derselbe
838. *Turnen für Kandidatinnen. Schulung der Leichtigkeit,
Haltungs- und Bewegungsschulung, Geräteturnen, Hallen-
spiele*. Montag 17.30–19, Turnhalle Marzili. Lektorin **Elisabeth Steffen**
839. *Schwimmen II (Kandidatinnen und Kandidaten)*. In drei
Abteilungen: Je eine am Mittwoch, Donnerstag und Frei-
tag um 7.00 im Hallenbad
Schwimminstruktor **E. Frutiger**

I. 4

424. *Erziehungslehre III (mit Rekapitulation von I und II)*.
Montag, Dienstag 18–19
Prof. **J. R. Schmid**
840. *Pädagogisches Proseminar Ia: Pädagogische Psychologie*.
Dienstag 14.30–16, alle 14 Tage
Derselbe

841. *Pädagogisches Proseminar Ib: Geschichte der Pädagogik.*
Dienstag 14.30–16, alle 14 Tage Prof. J. R. Schmid
842. *Sprachkundliche Übungen: Dienstag 10–11 (Übungsstunde),
Donnerstag 17–18 (Vorlesung: Geschichte und Methoden
der schweizerdeutschen Mundartforschung).* Prof. P. Zinsli
457. *Lessing.* Mittwoch, Donnerstag 11–12 Prof. W. Kohlschmidt
818. *Übungen. Die Entwicklung der deutschen Lyrik (im Rah-
men der Lektüreliste).* Freitag 8–10 Derselbe
821. *Littérature française: 1. Rousseau, Jeudi 18–19. 2. Claudel,
Vendredi 11–12* Prof. P. O. Walzer
499. *Cours pratique. Auteurs du XVIII^e siècle.* Lundi 10–12 Le même
500. †† *Proséminaire. Explication de textes. Rousseau, Rêveries.*
Vendredi 10–11, 14–15 Le même
492. *Chapitres choisis de syntaxe française.* Lundi 8–10 Prof. R. Donzé
477. *Englische Lyrik im früheren 17. Jahrhundert.*
Dienstag 15–16, Donnerstag 16–17 Prof. R. Fricker
843. *Übung: Charles Dickens, Oliver Twist.* Mittwoch 9–11 Derselbe
506. *Lettura di autori (e Proseminario): Autori della seconda
metà dell'Ottocento.* Giovedì 14–16 Prof. A. Jenni
504. * *Tasso e il suo tempo.* Giovedì 10–11, venerdì 15–16 Lo stesso
844. *Repetitorium der allgemeinen Geschichte.* Dienstag 17–18
Prof. E. Walder
537. *Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts im Überblick* Dienstag,
Freitag 16–17 Prof. W. Hofer
845. *Die religiöse Lage der Gegenwart II: Religionsphilosophen
und Ethiker der Gegenwart.* 2 stündig, nach Vereinbarung
Lektor J. Amstutz
846. *Biblische Ethik.* 1 stündig, nach Vereinbarung Lektor Feldges

847. *Übungen für den Religionsunterricht*. 1stündig, nach Vereinbarung
Lektor Feldges
798. *Geographie der Schweiz II*. Donnerstag 14–15
Prof. F. Gygax
799. *Geographisches Repetitorium*. Montag 19–20
Derselbe
809. *Vergleichende Länderkunde an ausgewählten Beispielen*.
Mittwoch, Donnerstag 8–9
Pd. B. Messerli
810. *Übungen zur Länderkunde*. Freitag 17–18
Derselbe
811. *Repetitorium zur Länderkunde*. Freitag 18–19
Derselbe
848. *Malen*. Montag 14–16
Lektor B. Wyss
849. *Figurenzeichnen*. Mittwoch 14–16
Derselbe
850. *Kunstabstrachtung innerhalb des Zeichenunterrichts*.
Mittwoch 16–17
Derselbe
851. *Methodik des Zeichenunterrichts*. Mittwoch 17–18
Derselbe
852. *Didaktik des Mittelschulunterrichtes II*. Montag 16–18
Dr. F. Hasler

II. 2

583. *Differential- und Integralrechnung*. Dienstag, Freitag 15–17
Prof. H. Hadwiger
584. *Übungen zur Differential- und Integralrechnung*.
Montag 15–17
Lektor J. Rätz
618. *Experimentalphysik I*. Montag – Donnerstag 11–12
Prof. H. Oeschger
620. *Übungen zur Experimentalphysik I*. Freitag 9–10
Lektor H. Debrunner
729. *Allgemeine Zoologie*. Montag, Dienstag 9–10
Prof. M. Lüscher
732. *Zoologie der Wirbeltiere*. Mittwoch, Donnerstag 9–10, Freitag 14–15
Prof. B. Tschanz

733. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I.* Mittwoch 14–17
(evtl. im 4. Semester) Prof. B. Tschanz
720. *Allgemeine Botanik I. Für Studierende der med., der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* Montag – Mittwoch
8–9 Lektor K. H. Erismann
721. *Repetitorium der allgemeinen Botanik.* Donnerstag 8–9 Derselbe
785. *Allgemeine Geologie (Ergänzung zur Vorlesung „Einführung in die Geologie“ des Sommersemesters 1966). Für Lehramtskandidaten, Geographen, Geologen und andere Studierende.* Montag, Freitag 17–18
Prof. W. Nabholz

Anmerkung:

Geographie, Religion, Turnen, Schwimmen, Zeichnen, siehe Abt. I. 2.

II. 4

596. *Einführung in die Algebra und analytische Geometrie (mit Übungen).* Montag, Dienstag, Freitag 8–10 Lektor J. Rätz
853. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* Anmeldungen
Zimmer 128, Physik. Institut, ab 3. Oktober 1966 Prof. J. Geiss
718. *Repetitorium der Systematik der höheren Pflanzen. Für Studierende der pharmazeutischen Botanik, der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* 1stündig Lektor O. Hegg
723. *Anfängerpraktikum zur Vorlesung über allgemeine Botanik I. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* Voranmeldung erforderlich. Samstag 8–11
Lektor K. H. Erismann
791. *Erdgeschichte III (Stratigraphie): Tertiär und Quartär.*
Dienstag 16–17, Donnerstag 15–16 Prof. R. F. Rutsch
854. *Stilkritische Übungen.* Mittwoch, Donnerstag 9–10
Lektor R. Ramseyer
- Anmerkung:*
Erziehungslehre, Didaktik, Geographie, Religion, Zeichnen, siehe
Abt. I. 4.

Vorkurs für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

Anmeldung bis 1. Oktober 1966

Auskunft erteilen Rektoratskanzlei und Lehramtsschule.

855. *Allgemeine Unterrichtslehre I.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 14–16 Dr. F. Hasler
856. *Gemeinsame Lektionsbesuche (mit Kolloquium).*
Montag 9–12 Derselbe
857. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen.* Nach besonderem Plan. Derselbe
858. *Ausgewählte Fragen der Gesundheitslehre, mit besonderer Berücksichtigung von Kind und Schule.* Dienstag 16–18
Lektorin Gertrud Sauter
859. *Turnen: Einführung in die Hauptstoffgebiete des Schulturnens für Mädchen und Knaben. Gemeinsame Lektionsbesuche.* 3 stündig, nach Vorkurs-Stundenplan
R. Studer und O. Zbinden
860. *Wandtafelzeichnen.* Montag oder Freitag 16–18 Lektor B. Wyss

Kurse zur Ausbildung von Lateinlehrern für bernische Sekundarschulen und Progymnasien

449. *Grundlinien der römischen Literaturgeschichte.*
Montag 16–18 Prof. O. Gigon
558. *Provinzialrömische Archäologie: Systematik der römischen Keramik, Teil II.* Donnerstag 14–14.45 Dr. Elisabeth Ettliger
559. *Übungen im Bestimmen römischer Funde.*
Donnerstag 15–15.45 Dieselbe

Audiovisuelle Sprachschule

861. *Deutsch für Anfänger*, 22 Stunden. Montag 8–11, 14–17,
Dienstag – Freitag 8–10, 15–17
Dr. P. F. Flückiger, Irmgard Hannemann

862. *Deutsch für Anfänger II*. 11 Stunden, nach Vereinbarung N. N.
863. *Deutsch für Fortgeschrittene*. 6 Stunden, nach Vereinbarung
Ursula Zürcher
864. *Englisch für Anfänger III*. 6 Stunden. Dienstag 17–19,
Mittwoch, Donnerstag 16–18 Prof. Britta M. Charleston
865. *Français: Exercices de prononciation*. 2 heures. Lundi 14–16
Françoise Redard

Nachtrag

Eine durch Umstellung des Studienganges in *Germanistik, neuere Abteilung*, nötige Änderung in den Vorlesungen dieses Faches wird durch Anschlag zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Cours en langue française

24. * *Prédication et prière dans l'Eglise aujourd'hui.*
Mercredi 17-18 Prof. A. de Quervain
75. *Propriété industrielle (marques de fabrique, brevets d'invention, dessins et modèles industriels).* Jeudi 14-16 J. Voyame
80. *Exercices pratiques en procédure civile bernoise.*
Vendredi 10-12 P. Jolidon
88. *Procédure pénale cantonale, première partie.*
Vendredi 14-16 H. Béguelin
422. *La philosophie morale de René Le Senne.* Lundi 14-16.
A partir de janvier 1967. Prof. F. Brunner
423. *Lecture de textes latins de Maître Eckhart.* Lundi 16-17.
A partir de janvier 1967. Le même
492. *Chapitres choisis de syntaxe française.* Lundi 8-10 Prof. R. Donzé
493. *La versification française.* Lundi 10-11 Le même
494. *Exercices de traduction d'allemand en français.*
Lundi 11-12 Le même
495. *Proséminaire. Introduction à l'étude de la grammaire française.* Mercredi 15-17 Le même
497. * *Jean-Jacques Rousseau.* Jeudi 18-19 Prof. P. O. Walzer
498. * *Les débuts de P. Claudel.* Vendredi 11-12 Le même
499. * *Cours pratique. Auteurs du XVIII^e siècle.*
Lundi 10-12 Le même
500. *Proséminaire. Explication de textes. Rousseau, Rêveries.*
Vendredi 10-11, 14-15 Le même
501. *Séminaire. Conférences d'histoire littéraire. Germain Nouveau.* Jeudi 14-16 Le même

502. * *Interprétation: Baudelaire, Les Fleurs du Mal.*
Vendredi 16-17 Prof. M. Eigeldinger
503. * *Littérature française: La poésie de Baudelaire.*
Vendredi 17-18 Le même
547. *De la paix de Westfalie à la fin de l'ancienne Confédération.*
Mercredi 9-10 Prof. L. Ed. Roulet
548. *Exercices: Le siège et la bataille de Morat.* Mercredi 10-12 Le même
822. *Cours d'analyse grammaticale. Théorie:* mercredi 14-15;
exercices: jeudi I 8-9, II 9-10, III 10-11 Prof. R. Donzé
823. *Lecture et explication de textes.* Groupe I: mercredi 15-16.
Groupe II: mercredi 17-18 Lecteur J. Scheidegger
824. *Exercices de traduction.* Groupe I: mercredi 16-17.
Groupe II: mercredi 18-19 Le même
825. *Histoire générale de la littérature française (II).*
Groupe I: lundi 15-16. Groupe II: 16-17 Lecteur J. C. Joye
865. *Français: Exercices de prononciation.* 2 heures. Lundi 14-16
Françoise Redard

Turnen und Sport

Zur Förderung der Gesundheit und zur Hebung der Fitness der Studierenden und des Lehrkörpers organisiert die Universität durch das Sportamt einen vielseitigen Turn- und Sportbetrieb für alle.

Die Übungen sind gratis.

Nur für die Benützung von teurem Material (z. B. Fechten, Rudern und Segelfliegen) oder für Reisespesen, Verpflegung und Unterkunft (Bergsteigen, Wanderungen und Skifahren) werden Beiträge erhoben.

Im Wintersemester 1966/67 werden folgende

ÜBUNGEN

durchgeführt:

- **Allgemeine Körperschule** für Studentinnen, Studenten und Dozenten.
- **Leichtathletik, Geräteturnen und Trampolinspringen.**
- **Schwimmen, Wasserspringen und Lebensrettung.**
- **Spiele (Basketball, Hallenhandball, Volleyball).**
- **Boxen, Fechten, Ringen, Skifahren.**
- **Schiessen (Zimmerschiessanlage).**

Der Akademische Reitklub organisiert Reitkurse.

Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen, Vereine und freie Sportgruppen können mit dem Universitätssportlehrer separate Trainings vereinbaren. Für individuelles Training steht ausserhalb den offiziellen Übungen die Universitätssportanlage zur Verfügung.

Das Hallenbad gewährt Studierenden, welche unsere Schwimm- und Wasserspringlektionen besuchen, reduzierte Eintrittspreise (75 Rp.; Legitimationskarte vorweisen).

Für Wettkämpfer werden nachstehende

WETTKÄMPFE

veranstaltet:

A. Bernische Universitätsmeisterschaften BUM

Einzelwettkämpfe in Schwimmen und Wasserspringen, Skifahren,
Fechten.

Mannschaftswettkämpfe in Hallenhandball und Korbball.

Zu diesen Wettkämpfen ist jedermann freundlich eingeladen.

B. Schweizerische Hochschulmeisterschaften SHM

Mannschaftswettkämpfe in Hallenhandball, Basketball und Volleyball.
Einzelwettkämpfe im Skifahren, Geländelauf.

C. In gut besuchten Disziplinen werden auch

**Freundschaftstreffen mit andern Hochschulen
des In- und Auslandes veranstaltet.**

Leitung der Wettkämpfe: Akademische Sportkommission in Verbindung
mit dem Sportamt.

Beginn des Übungsbetriebes:

25. Oktober 1966.

Leitung: Universitätssportlehrer: Dr. phil. Ernst Strupler.
Stellvertreter: Fritz Holzer, Turnlehrer dipl. ETH.
Für die Spezialdisziplinen stehen bestausgewiesene Trainingsleiter
zur Verfügung.

Sportamt: Sekretariat Gesellschaftsstrasse 6.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11–12 Uhr und 14–16 Uhr.

Sportanlagen: Universitätssportanlagen, Neubrückstrasse 155.
Tramendstation, Tram Nr. 1. Fahrzeit ab Bahnhof 7 bis 8 Minuten.

Das Turn- und Sportprogramm ist auf der Universitätskanzlei oder beim
Sportamt erhältlich. Es orientiert über alle Einzelheiten.

**Der Universitätssport schafft Kontakte zwischen den Studierenden aller Fakultäten.
Beim Universitätssport finden Sie Kameraden.**

Universitätsfechtmeister: A. Dorsch

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1966

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Christkatholisch-theologische Fakultät).

Die Aufgabe lautet: «Es ist zu untersuchen, wie sich die Neuschöpfung in Jesus Christus zur Weiterentwicklung des menschlichen Lebens und der Welt verhält.» (Vgl. die beim Ökumenischen Rat der Kirchen von der Kommission für Glaube und Kirchenverfassung unternommenen Studien.)

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1966

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Schiller als Mittelglied zwischen Kant und Hegel».

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die bibelphilologischen Erkenntnisse von Adolf Deissmann (1866–1937) im Spiegel des Theologischen Wörterbuches zum Neuen Testament».

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die biblische Begründung der apostolischen Succession in der neueren anglo-katholischen Theologie».

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die ökonomischen Wirkungen der öffentlichen Schuld».

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es sind die Möglichkeiten zur Progesteronhemmung zu prüfen».

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es soll untersucht werden, in welcher Weise die Immunofluoreszenzmikroskopie für die Diagnose und Differenzierung von Pilzmastitis und anderen Mykosen eingesetzt werden kann».

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die abendländischen Tonsysteme und Tonarten im karolingischen und ottonischen Zeitalter». Die diesbezüglichen Theoretikeraussagen sind erneut zu prüfen und auszuwerten und die Ergebnisse an zeitgenössischen liturgischen und hymnischen Gesängen zu erproben.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Photometrie der Galaxien ist theoretisch oder praktisch zu fördern».

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisaufrage, fällig auf den 15. Mai 1967

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät).

Die Aufgabe lautet: «Die betriebswissenschaftliche Problematik des technischen Fortschrittes».

Preisaufragen, fällig auf den 15. Mai 1967

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Le cercle cartésien (Untersuchungen der Frage, ob bei Descartes zwischen dem *Gogito, sum* und den Gottesbeweisen ein Zirkelschluss vorliege)».

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Werke Johann Rudolf Rudolphs (1646–1718), Professor an der Berner Academie, und die unter seiner Leitung entstandenen Dissertationen sind kirchen- und theologiegeschichtlich zu untersuchen».

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Begriff und Kriterien der Historizität in der Frage nach dem sogenannten ‚historischen Jesus‘ bei Rudolf Bultmann und seither».

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Der Bau-rechtzins». «Bestimmung des Gläubigers und des Schuldners; Sicherung der Forderung; Realisierung durch Zwangsvollstreckung».

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Experimenteller Beitrag zur Heterogenität der Enzyme».

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Pathogenese von Schweineverdaunstörungen ist auf Grund pathomorphologischer und bakteriologischer Befunde zu studieren».

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Reaktion der Säuglinge auf ihre Umwelt».

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es ist ein Verfahren für die Glättung von Zeitreihen auf der Grundlage des Tschèbyscheffischen Ausgleichsprinzips zu entwickeln; die Eigenschaften dieses Glättungsverfahrens sind zu untersuchen».

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.